

**Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote**

**Akademie für Palliativmedizin**



Liebe Interessierte,

die Zugangsgerechtigkeit zu den Angeboten der Hospiz- und Palliativversorgung für alle Bevölkerungsgruppen zu verbessern, ist eines der herausragenden Ziele der Nationalen Strategie zur Betreuung Schwerstkranker und Sterbender, die in einem beispiellosen Konsensus-Prozess im Herbst 2016 verabschiedet wurde. Die Fort- und Weiterbildungsanbieter sind an der Umsetzung dieses Ziels mittelbar beteiligt, in dem sie beispielsweise bestimmte Patientengruppen in den Fokus ihrer Kursangebote rücken. Auch wir sehen uns hier in der Pflicht und haben unser Programm für 2018 in diesem Sinn vertieft.

Das seit dem vergangenen Jahr auch über unser Fortbildungsprogramm erwerbbares Mildred Scheel Diplom wurde im Verbund der von der Deutschen Krebshilfe geförderten Akademien (Bonn, Dresden, Göttingen, Köln, München) und auf der Grundlage der Kernkompetenzen des EAPC (European Association for Palliative Care) geschaffen. Neben fachlicher Kompetenzvertiefung und Praxisnähe bildet hier die Vermittlung von Transfer- und Implementierungsfähigkeiten eine tragende Säule.

Im Rahmen dieses Diploms bieten wir zusätzliche Kurse und neue Formate an. Wir nehmen u.a. Themen auf wie Teambildung und Selbstsorge, COPD und internistische Erkrankungen. Um den unterschiedlichen Erfordernissen in der individuellen Fortbildungsplanung Rechnung zu tragen, bieten wir diese Themen in 2,5-tägigen Modulen an.

Erstmals in diesem Jahr bieten wir auf der Grundlage eines 40-Stunden-Curriculums einen Kurs zur palliativen Begleitung von Menschen mit einer Intelligenzminderung an.

Sie finden die Kurse zur Erlangung des Mildred Scheel Diploms unter dem Oberbegriff „Palliative Care Plus“.

Herzlich einladen möchten wir Sie, unser Programm Ihren Bedürfnissen folgend durchzusehen und uns gern bei Fragen und Anregungen anzusprechen. Wir hoffen, dass Sie für Ihr berufliches Fortkommen wie für Ihre persönliche Weiterentwicklung passende Angebote finden und freuen uns darauf, Sie in Bonn kennenzulernen oder wiederzusehen!



Prof. Dr. med. Lukas Radbruch

Martina Kern

Gabriele Campe

Leitungsteam der Akademie für Palliativmedizin

#### Anmerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Programm auf geschlechterspezifische Doppelbezeichnungen verzichtet. Stattdessen werden geschlechterspezifische Begriffe überwiegend abwechselnd in ihrer männlichen und weiblichen Form verwendet. Die jeweils gewählte Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche und männliche Personen.

Alle Aus-, Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen in der Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg, erfolgen im Auftrag der Malteser Rhein-Sieg gGmbH mit ideeller und finanzieller Unterstützung der Deutschen Krebshilfe. Seit Jahren besteht eine enge Kooperation mit den Ausbildungszentren der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und der Ansprechstelle des Landes Nordrhein-Westfalen ALPHA Rheinland. Somit nutzen wir Synergien und schaffen durch die Vernetzung und Transparenz eine Kongruenz der Programme.

## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Kürzel	Seite
Organisatorische Hinweise / Teilnahmebedingungen / Kontakt		9 – 11
<b>Basisqualifikationen Palliative Care / Palliativmedizin</b>		<b>12 – 23</b>
<b>Ausbildung Palliativmedizin: Studenten</b>		<b>13</b>
QB 13 Palliativmedizin	QB13 2018	13
<b>Zusatzweiterbildung Palliativmedizin: Ärzte</b>		<b>14 – 18</b>
Basiskurs Palliativmedizin für Ärzte	Z2 2018	15
Fallseminar Modul 1 für Ärzte in Palliativmedizin	Z3.1 2018	16
Fallseminar Modul 2 für Ärzte in Palliativmedizin	Z3.2 2018	17
Fallseminar Modul 3 für Ärzte in Palliativmedizin	Z3.3 2018	18
<b>Palliative Care: Pflege</b>		<b>19 – 20</b>
Basiskurs Palliative Care für Pflegenden Teil 2, 3 und 4 (geschlossener Kurs)	Z1 2017	19
Basiskurs Palliative Care für Pflegenden Teil 1	Z1 2018	20
<b>Palliative Care: Psychosoziale Berufsgruppen</b>		<b>21 – 22</b>
Palliative Care für Mitarbeiter psychosozialer Berufsgruppen	Z9 2018	21
<b>Palliative Care: Physiotherapeuten</b>		<b>23</b>
Basiskurs Physiotherapie in Palliativmedizin	Z23 2018	23

<b>Multiprofessionelle Fort- und Weiterbildungen</b>		<b>24 – 34</b>
<b>Palliative Care Plus Diplom Palliativmedizin / Palliative Care</b>		<b>25 - 34</b>
„Ich sehe was, was du nicht siehst!“ – Multiprofessionelle Teamarbeit	Z11.9 2018	26
Berufliche Resilienz weiterentwickeln – Eigenreflektion, Fallbesprechungen, Selbstsorge	Z11.8 2018	27
„Ich will und kann nicht mehr“ – Umgang mit Sterbewünschen	Z11.7 2018	28
Palliativversorgung passgenau – Schwerpunkt: Internistische Krankheitsbilder	Z11.6 2018	30
Palliativversorgung passgenau – Schwerpunkt: Demenz und neurologische Krankheitsbilder	Z11.3 2018	31
Interkulturelle Öffnung – Umgang mit Fremdheit	Z11.10 2018	32
Update Palliativmedizin	Z11.12 2018	33
Palliative Begleitung von Menschen mit einer geistigen Behinderung	Z11.2 2018	33
<b>Lehre</b>		<b>35 – 40</b>
<b>Referententätigkeit und Kursleiterschulung</b>		<b>35 - 37</b>
Befähigung zur Referententätigkeit, Schwerpunkt Vortrag	Z4.1 2018	35
Befähigung zur Referententätigkeit, Schwerpunkt Seminar	Z4.2 2018	36
Kursleiterschulung Palliative Care/ Palliativmedizin	Z4.3 2018	37
<b>Pflichtveranstaltungen für zertifizierte Kursleitungen (DGP)</b>		<b>38 – 39</b>
Kollegiale Beratung – pädagogische Weiter- und Qualitätsentwicklung für Kursleitungen	Z5.1 2018	38
Praxisbegleitung für Kursleitungen und Moderatoren	Z5.2 2018	39
<b>Moderatorenschulung Palliative Praxis</b>		<b>39</b>
Methoden-Update für Kursleitungen und Moderatoren	Z31 2018	39

<b>Führen und Leiten</b>		<b>41 – 45</b>
<b>Koordination und Führungskompetenz für die Arbeit mit Ehrenamtlichen § 39a SGB V Abs. 1 und 2</b>		<b>41 – 43</b>
Koordinatorenseminar	Z16 2018	42
Seminar zur Führungskompetenz	Z8 2018	43
<b>Case Management (DGCC)</b>		<b>44 – 45</b>
Case Management in der palliativen und hospizlichen Arbeit Teil 3, 4 + 5	Z6 2017	45
<b>Begegnung in Krisen, Leid und Trauer</b>		<b>46 - 49</b>
„Trauer erwärmen“ Teil 5 (geschlossener Kurs)	Z12 2016	46
„Trauer erwärmen“	Z12 2018	47
Spiritual Care Teil 2, 3, 4 und 5 (geschlossener Kurs)	Z13 2017	48
Kunsttherapie in der Begleitung von Patienten und Angehörigen	Z35 2018	49
<b>Zusatzweiterbildung Geriatrie: Interdisziplinäres Team</b>		<b>50 - 51</b>
ZERCUR GERIATRIE Basislehrgang	G1 2018	51
<b>Forum Palliative Care / Kollegiale Beratung</b>		<b>52 – 55</b>
Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) und Chorea Huntington	Z32.1	52
Wie sicher ist eine Patientenverfügung?	Z32.2	52
Schmerzmessung bei kognitiv eingeschränkten Menschen	Z32.3	53
„Das kann doch nicht wahr sein ...“	Z32.4	53
Verstehen und verstanden werden	Z32.5	54
Kollegiale Beratung mit Supervision		54
<b>Arbeitskreise</b>		<b>55</b>
Arbeitskreis psychosozialer Fachkräfte in Hospiz- und Pallia- tiveinrichtungen NRW	Z20 2018	55
<b>Offenes Mal-Atelier für Patienten und Angehörige</b>		<b>56</b>
Offenes Mal-Atelier		56

<b>Kooperation mit ALPHA Rheinland</b>		<b>57 – 58</b>
Fortbildung und Supervision für Hospizkoordinatorinnen	Z17 2018	57
Fortbildung und Supervision für Hospizkoordinatorinnen	Z18 2018	58
Fortbildung und Supervision für Hospizkoordinatorinnen	Z17Z 2018	58
<b>Verzeichnis der Kursleiter</b>		<b>59 – 60</b>
<b>Kooperationspartner</b>		<b>61 – 62</b>
Malteser Akademie, Ehreshoven und Fachstelle Hospizarbeit		61
Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Hamburg		61
Akademien der Deutschen Krebshilfe		62
<b>Anmeldeformular</b>		<b>63 – 64</b>

# Organisatorische Hinweise

## Teilnahmebedingungen

### **Anmeldung**

Bitte nutzen Sie ausschließlich den Vordruck „Verbindliche Anmeldung“ am Ende unseres Kursprogramms oder unter unserer Internetadresse [www.malteser-palliativakademie.de](http://www.malteser-palliativakademie.de).

Senden Sie diesen vollständig ausgefüllt an die

Akademie für Palliativmedizin  
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg  
Von-Hompesch-Straße 1  
53123 Bonn

*(Wir arbeiten zurzeit an der Möglichkeit der Online-Anmeldung. Auf unserer Homepage werden Sie nach der Realisierung einen entsprechenden Hinweis finden).*

Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur unter den im Folgenden unter „Stornierung/Rücktritt“ aufgeführten Bedingungen storniert werden. Das Widerrufsrecht für Verbraucher bleibt unberührt. Die Anmeldung begründet keinen Anspruch auf eine Teilnahme. Sie erhalten von uns keine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Die Zusage/Absage zur Teilnahme erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss. Mit Zugang der Zusage kommt der Vertrag zustande.

### **Kursgebühr**

Die Kursgebühren enthalten die Kosten für die Seminarteilnahme und die Seminarunterlagen. Ebenfalls enthalten sind die Kosten für Verpflegung und bei mehrtägigen Kursen auch für die Unterkunft. Da unsere Kursgebühren auf einer Mischkalkulation basieren, können wir diese leider nicht reduzieren, wenn Sie das Zimmer und die Vollpension nicht in Anspruch nehmen. Besteht ein Kurs aus mehreren Teilen, ist die Anmeldung zum Kurs für alle Kursteile verbindlich. Verpflegung und Übernachtung sowie die anfallende Umsatzsteuer werden in der Rechnung ausgewiesen. Die Rechnungserstellung erfolgt ca. 8 Wochen vor Kursbeginn. Die Kursgebühr ist als Gesamtbetrag in einer Summe 14 Tage nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug wird eine Mahngebühr in Höhe von 10 € berechnet.

**Eine Teilnahme ist nur nach Eingang der Kursgebühr möglich.**

### **Stornierung/Rücktritt**

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Geht die Stornierung nicht schriftlich oder später als 8 Wochen vor Kursbeginn ein, gilt die Teilnahmegebühr in voller Höhe als

Ausfallgebühr. Weist der Teilnehmer nach, dass der Akademie im Vergleich zur Ausfallgebühr ein erheblich geringerer Schaden entstanden ist, so ist dieser an Stelle der Ausfallgebühr zu erstatten. Sofern der Teilnehmer nachweist, dass der Akademie kein Schaden entstanden ist, entfällt die Ausfallgebühr. Die Ausfallgebühr entfällt ebenfalls, sofern von der Warteliste ein Ersatzteilnehmer benannt werden kann und mit diesem der Vertrag zustande kommt. Ein Rücktritt oder eine Erstattung einzelner zu einem Kurs gehörender Kursteile ist nach Kursbeginn nicht mehr möglich. Ein eventuell erforderlicher Wechsel in der Seminarleitung berechtigt nicht zum Rücktritt.

### **Teilnahmebescheinigung**

Am Seminarende erhalten Sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme und die zentralen Inhalte des Seminars.

### **Haftung**

Im Falle leichter Fahrlässigkeit der Akademie, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen der Akademie ist die Haftung der Akademie bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung der Akademie bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Unbeschadet dessen haftet die Akademie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Akademie oder auf einer vorsätzlichen oder Pflichtverletzung eines Erfüllungsgehilfen der Akademie beruhen.

### **Veranstaltungsausfall**

Die Akademie behält sich das Recht vor, die Durchführung eines Kurses wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall eines Referenten oder sonstiger unvorhergesehener Ereignisse abzusagen. Eine entsprechende Benachrichtigung der Teilnehmer erfolgt zeitnah. Die Erstattung des Teilnahmebeitrages erfolgt in voller Höhe. Durch den Teilnehmer können keine weiteren Ansprüche aufgrund des Kursausfalls geltend gemacht werden.

### **Kontakt**

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns an. Sie erreichen uns montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Jutta Kalisch, Ulrike Ziegler, Rita Ildefeld, Manuela Bläser, Gabriele Campe

Telefon: 0228/6481-539, Fax: 0228/6481-9209

E-Mail: [palliativmedizin.bonn@malteser.org](mailto:palliativmedizin.bonn@malteser.org)

Homepage: [www.malteser-palliativakademie.de](http://www.malteser-palliativakademie.de)

#### Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Verbrauchern, die sich über Fernkommunikationsmittel (z.B. per Post) anmelden, steht das im Folgenden aufgeführte Widerrufsrecht zu.

#### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Akademie für Palliativmedizin, Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn, Telefon: 0228/6481-539 Fax: 0228/6481-9209, E-Mail: [palliativmedizin.bonn@malteser.org](mailto:palliativmedizin.bonn@malteser.org), mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

#### Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formular verwenden.

An Akademie für Palliativmedizin, Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn, Telefax: 0228/6481-9209, E-Mail: [palliativmedizin.bonn@malteser.org](mailto:palliativmedizin.bonn@malteser.org):

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*) \_\_\_\_\_.

Bestellt am (\*) \_\_\_\_\_ erhalten am (\*) \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher(s) \_\_\_\_\_

Anschrift des/der Verbraucher(s) \_\_\_\_\_

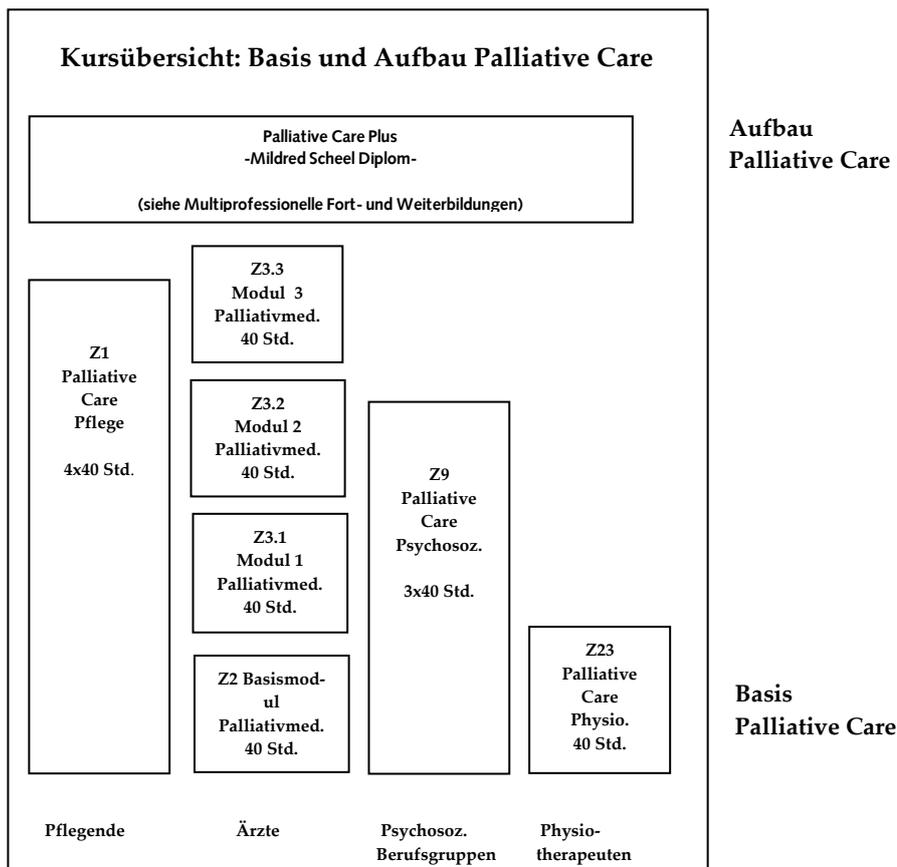
Unterschrift des/der Verbraucher(s) nur bei Mitteilung auf Papier) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

(\*) Unzutreffendes streichen

# Basis- und Aufbauqualifikationen Palliative Care/Palliativmedizin - Hinweise

Für Fachkräfte aus Medizin, Pflege und (Psycho-)Sozialer Arbeit führt die Akademie alle Qualifizierungskurse durch, die nach den Rahmenvereinbarungen zum §39a SGB V und § 37b SGB V gefordert werden. Die Kurse entsprechen den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. und der (Muster-) Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer zur Zusatzweiterbildung Palliativmedizin.



# Basisqualifikationen Palliative Care/ Palliativmedizin

## Ausbildung Palliativmedizin: Studenten

<b>Ausbildung</b>	<b>Palliativmedizin</b>
<b>Kurs QB13 2018</b>	<b>Vorlesungsreihe Palliativmedizin für Studenten QB 13 Palliativmedizin</b>

Im Querschnittsbereich QB13 Palliativmedizin werden die wesentlichen Grundzüge zur ärztlichen Grundhaltung, Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden sowie Grundlagen zur Symptomkontrolle bei Schmerzen und anderen belastenden Symptomen vermittelt. In den Vorlesungen werden das Wissen zur Diagnostik und Behandlung von einem Symptom vorgestellt, wobei stets der Bezug zur klinischen Praxis mit vielen Patientenbeispielen gewahrt bleibt. Fähigkeiten (z. B. zur Kommunikation) und ärztliche Grundhaltung (z. B. zur Patientenautonomie oder zu Therapieentscheidungen am Lebensende) werden in den Seminaren im Blockunterricht (jeweils eine Woche) in kleinen Gruppen vermittelt. Dabei werden unterschiedliche Methoden eingesetzt: Kleingruppenarbeit, Problemorientiertes Lernen (POL) und Kommunikationsübungen mit Schauspielpatienten. Die Übungen mit Schauspielpatienten eröffnen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen und unter professioneller Anleitung Kommunikation in komplexen und belastenden Situationen zu üben.

**Zielgruppe** Medizinstudentinnen – und studenten im 4. kl. Semester

**Termin** siehe Vorlesungsverzeichnis der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. Lukas Radbruch

**Referenten** Prof. Dr. Lukas Radbruch, Dr. Henning Cuhls, Dr. Helmut Hoffmann-Menzel, Dr. Kirsten Hüning, Almut Guercke-Bellinghausen, Eva Schumacher, Heike Wessel, u. a.

**Ort** Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Venusberg

**Informationen** Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin der Universität Bonn ([Verena.Graefe@ukb.uni-bonn.de](mailto:Verena.Graefe@ukb.uni-bonn.de))

## Zusatzweiterbildung Palliativmedizin: Ärzte

Nach der (Muster-)Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer umfasst die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Behandlung und Begleitung von Patienten mit einer inkurablen, weit fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankung mit dem Ziel, unter Einbeziehung des sozialen Umfelds die bestmögliche Lebensqualität zu erreichen und sicherzustellen.

Ziel der Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Palliativmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses.

Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung:

- Facharztanerkennung
- 40 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Palliativmedizin
- Weiterbildungszeit: 12 Monate bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2; oder anteilig ersetzbar durch 120 Stunden Fallseminar einschließlich Supervision (Stand 07. 2011).

Die in der Akademie für Palliativmedizin angebotenen Kurse Palliativmedizin basieren auf dem Curriculum Palliativmedizin der Bundesärztekammer (BÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

Als Basisqualifikation wird der **Basiskurs Palliativmedizin für Ärzte (Z2)** (entsprechend 40 Std. Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin) für Ärzte aller Fachrichtungen, die (auch) schwerstkranken und sterbende Patienten begleiten, angeboten.

Für die Teilnahme an den Aufbaukursen **Fallseminar Modul 1 für Ärzte in Palliativmedizin (Z3.1)** und **Fallseminar Modul 2 für Ärzte in Palliativmedizin (Z3.2)** ist die vorherige Absolvierung eines Basiskurses Palliativmedizin (Z2) oder eines anderen Basiskurses entsprechend der 40 Std. Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin erforderlich. Modul 2 kann auch vor Modul 1 belegt werden.

Für die Teilnahme an unserem Kurs **Fallseminar Modul 3 für Ärzte in Palliativmedizin (Z3.3)** ist die Absolvierung der Kurse Z3.1 u. Z3.2 oder entsprechend 80 Stunden Fallseminare einschließlich Supervision nach dem Curriculum Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin notwendig.

Die Kurse Z2, Z3.1, Z3.2 und Z3.3 mit jeweils 40 Stunden können als Modul gebucht werden.

<b>Basis</b>	<b>Palliativmedizin</b>
<b>Kurs Z2 2018</b>	<b>Basiskurs Palliativmedizin für Ärzte</b>

Der Kurs führt Ärztinnen und Ärzte in die Palliativmedizin ein.

Über das medizinische Basiswissen hinaus werden

- Grundlagen der Palliativmedizin
- Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen (Symptombehandlung)
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte
- Ethische und rechtliche Fragestellungen
- Palliativpflege
- Kommunikation
- Teamarbeit und Selbstreflexion

vermittelt.

Obligatorischer Bestandteil der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin nach den Richtlinien der BÄK und der DGP (entspricht 40 Stunden Kurs-Weiterbildung).

<b>Zielgruppe</b>	Ärztinnen und Ärzte
<b>Termin</b>	22.01. – 26.01.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Helmut Hoffmann-Menzel, Lukas Radbruch
<b>Weitere Referenten</b>	Martina Kern, Eva Schumacher u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	785,-€ inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	bis 13.11.2017

<b>Basis</b>	<b>Palliativmedizin</b>
<b>Kurs Z3.1 2018</b>	<b>Fallseminar Modul 1 für Ärzte in Palliativmedizin</b>

Dieser Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die bereits einen Basiskurs Palliativmedizin besucht haben und ihr Wissen in diesem Fachgebiet vertiefen möchten. Lag der Schwerpunkt des Basiskurses auf der Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Palliativmedizin und einer persönlichen Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Sterben, Tod und Trauer, so möchte der Aufbaukurs 1 vor allem Übungsfeld sein für alle Fragen der kommunikativen Kompetenz und der vertiefenden, praktischen Handhabung palliativmedizinischer Möglichkeiten.

Themen sind u.a.:

- Wahrnehmung, Kommunikation
- Breaking Bad News
- Non-verbale Kommunikation
- Fallbeispiele
- Schmerztherapie, Symptombehandlung

#### **Voraussetzung**

Z2 oder entsprechender anderer Basiskurs Palliativmedizin (40 Stunden Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin), Modul 2 kann auch vor Modul 1 belegt werden.

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte mit abgeschlossenem Basiskurs Palliativmedizin
<b>Termin</b>	16.04. – 20.04.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00Uhr
<b>Kursleitung</b>	Helmut Hoffmann-Menzel, Martina Kern, Lukas Radbruch
<b>Weitere Referenten</b>	Sylvia Brathuhn, Friedemann Nauck, Eva Schumacher u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	785 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	bis 09.02.2018

<b>Basis</b>	<b>Palliativmedizin</b>
<b>Kurs Z3.2 2018</b>	<b>Fallseminar Modul 2 für Ärzte in Palliativmedizin</b>

Dieser Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die bereits einen Basiskurs Palliativmedizin besucht haben und ihr Wissen in diesem Fachgebiet vertiefen möchten. Lag der Schwerpunkt des Basiskurses auf der Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Palliativmedizin und einer persönlichen Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer, so möchte der Aufbaukurs 2 vor allem Übungsfeld sein für Fragen der Auseinandersetzung mit ethischen Themen und der vertiefenden praktischen Handhabung palliativmedizinischer Möglichkeiten.

Themen sind u.a.:

- Ethische und rechtliche Fragestellungen
- Trauerarbeit und Verlustbewältigung
- Spiritualität
- Fallbeispiele
- Schmerztherapie, Symptombehandlung
- Physiotherapie

#### **Voraussetzung**

Z2 oder entsprechender anderer Basiskurs Palliativmedizin (40 Stunden Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin), Modul 2 kann auch vor Modul 1 belegt werden.

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte mit abgeschlossenem Basiskurs Palliativmedizin
<b>Termin</b>	09.07. – 13.07.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Helmut Hoffmann-Menzel, Martina Kern, Lukas Radbruch
<b>Weitere Referenten</b>	Sylvia Brathuhn, Birgit Jaspers, Friedemann Nauck, Peter Nieland, Eva Schumacher u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	785 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	bis 04.05.2018

<b>Basis</b>	<b>Palliativmedizin</b>
<b>Kurs Z3.3 2018</b>	<b>Fallseminar Modul 3 für Ärzte in Palliativmedizin</b>

In diesem Kurs sollen Kenntnisse in der Palliativmedizin anhand der Bearbeitung eigener Beispiele in kollegialer Supervision vertieft und erweitert werden. Diese müssen schriftlich von den Teilnehmenden eingereicht werden. Die Fragen oder Problemstellungen können das medizinisch-therapeutische Vorgehen und/oder den Umgang mit Patienten und Angehörigen betreffen. Ebenso kann der Umgang mit spirituellen Fragen, Trauerprozessen, Pflegeproblemen, einem Konflikt im Team oder ethischen Entscheidungsprozessen Schwerpunkt der Darstellung sein.

Die Dokumentation einer Patientenbegleitung oder eine komplexe Fragestellung, die das eigene Arbeitsfeld betrifft, muss eingereicht werden. Details dazu werden rechtzeitig mitgeteilt.

#### **Voraussetzung**

Z2 oder entsprechender anderer Basiskurs Palliativmedizin (40 Stunden Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin), sowie Z3.1 u. Z3.2 oder entsprechende 80 Stunden Fallseminare einschließlich Supervision nach dem Curriculum Zusatzweiterbildung Palliativmedizin der Bundes-Ärzttekammer und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

**Zielgruppe**      Ärzte, die bereits einen Basiskurs Palliativmedizin sowie Modul 1 und 2 absolviert haben

**Termin**            19.11. – 23.11.2018  
Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

**Kursleitung**     Helmut Hoffmann-Menzel, Lukas Radbruch

**Weitere Referenten**    Birgit Jaspers, Martina Kern, Friedemann Nauck u.a.

**Ort**                    Akademie für Palliativmedizin,  
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

**Gebühr**             785 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer

**Anmeldung**        bis 14.09.2018

## Palliative Care: Pflege - Hinweise

In den Rahmenvereinbarungen zum § 39a SGB V und § 37b SGB V über Art und Umfang sowie zur Sicherung der Qualität der stationären und ambulanten Hospizversorgung wurde der Nachweis einer Palliative Care Weiterbildungsmaßnahme für Pflegende festgeschrieben.

Der Kurs Z1 umfasst 160 Unterrichtseinheiten nach dem *Curriculum Palliative Care; Kern, Müller, Aurnhammer*, entspricht den oben genannten Rahmenbedingungen und ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Dieser Kurs kann nur als Gesamtkurs (4 x 1 Woche) gebucht werden.

<b>Basis</b>	<b>Palliative Care</b>
<b>Kurs Z1 2017</b>	<b>Basiskurs Palliative Care für Pflegende Teil 2, Teil 3 und Teil 4</b>

### Geschlossener Kurs

<b>Termine</b>	Teil 2: 12.03. – 16.03.2018 Teil 3: 18.06. – 22.06.2018 Teil 4: 10.09. – 14.09.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Martina Kern, Eva Schumacher
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	615 € je Kurswoche inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	<b>Geschlossener Kurs</b>

<b>Basis</b>	<b>Palliative Care</b>
<b>Kurs Z1 2018</b>	<b>Basiskurs Palliative Care für Pflegende</b>

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Der Kurs möchte Angehörige der pflegenden Berufe in das Konzept von Palliativpflege und -medizin einführen.

Um den vielschichtigen Problemen der Pflegepraxis sicher begegnen zu können, vermittelt der Kurs u.a.:

- Grundkenntnisse der Schmerztherapie und Symptombehandlung
- Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Kommunikationsmodelle
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.

<b>Zielgruppe</b>	Examierte Pflegepersonen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege sowie Kinderkrankenpflege
<b>Termine</b>	Teil 1: 12.11. – 16.11.2018 Teil 2, Teil 3 und Teil 4: 2019 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Martina Kern, Eva Schumacher
<b>Weitere Referenten</b>	Sylvia Brathuhn, Axel Enke, Kathrine Gottwald, Helmut Hoffmann-Menzel, Birgit Jaspers, Lukas Radbruch, u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	655 € je Kurswoche inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	bis 07.09.2018

## Palliative Care: psychosoziale Berufsgruppen - Hinweise

Der Kurs Z9 umfasst 120 Unterrichtseinheiten nach dem *Curriculum Palliative Care für psychosoziale Berufsgruppen*; Kern, Müller, Aurnhammer und richtet sich an Mitarbeiter aus den Berufsgruppen Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Psychologie, Theologie u.a., die eine Koordinatorentätigkeit anstreben. Darüber hinaus an alle Mitarbeitenden außerhalb der Pflege und Medizin, die im Bereich der Palliativversorgung und Hospizarbeit hauptamtlich tätig werden wollen. Er entspricht den Anforderungen einer „Palliative-Care-Weiterbildungsmaßnahme für andere fachlich qualifizierte Personen“ § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V § 5(2)c. Der Kurs ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Dieser Kurs kann nur als Gesamtkurs gebucht werden (3 x 1 Woche).

<b>Basis</b>	<b>Palliative Care</b>
<b>Kurs Z9 2018</b>	<b>Palliative Care für Mitarbeiter psychosozialer Berufsgruppen</b>

Für Kollegen aus dem psychosozialen und spirituellen Betreuungsfeld sowie Therapeuten mit anderen Aufgaben stellen häufig gerade die Themen Schmerztherapie und Symptombehandlung wegen ihrer fehlenden Kenntnis und speziellen Fachsprache ein besonderes Problem dar. Dieses Defizit will der Kurs ausgleichen, indem palliativmedizinische und -pflegerische Inhalte in verständlicher Sprache vermittelt werden. Darüber hinaus vertieft der Kurs die aus eigener Ausbildung und Tätigkeit mitgebrachten Qualifikationen und vermittelt weitergehende Fertigkeiten in Bezug auf die besonderen Anforderungen innerhalb von Palliativmedizin und Hospizarbeit. Voraussetzung für die in diesen Bereichen erforderliche Koordination und Vernetzung ist die Klarheit bezüglich des eigenen Berufsbildes, die spezifischen Kompetenzen sozialer Arbeit und die Bereitschaft zur Kooperation mit den anderen Berufsgruppen.

Themen sind u.a.:

- Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Schmerztherapie und Symptombehandlung
- Palliativpflegerische Möglichkeiten, Körperwahrnehmung
- Krankheitsbilder in Palliative Care
- Reflexion des beruflichen Selbstverständnisses

- Auftrag der Angehörigenarbeit
- Trauerarbeit, -anamnese und -delegation
- Ethische Fragestellungen

<b>Zielgruppe</b>	Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Psychologen, Theologen und andere Mitarbeiter, die eine Koordinationstätigkeit im Rahmen des § 39a SGB V anstreben
<b>Termin</b>	Teil 1: 15.01. – 19.01.2018 Teil 2: 04.06. – 08.06.2018 Teil 3: 08.10. – 12.10.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Kathrine Gottwald, Eva Schumacher
<b>Weitere Referenten</b>	Sylvia Brathuhn, Helmut Hoffmann-Menzel, Birgit Jaspers, Martina Kern, Lukas Radbruch u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	655 € je Kurswoche inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	bis 10.11.2017

## Palliative Care: Physiotherapeuten - Hinweise

Der Kurs Z23 umfasst 40 Unterrichtseinheiten und basiert auf dem *Basiscurriculum Physiotherapie in Palliative Care, Palliativmedizin und Hospizwesen; Mehne, Nieland und Simader*. Der Kurs ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

<b>Basis</b>	<b>Palliative Care</b>
<b>Kurs Z23 2018</b>	<b>Basiskurs Physiotherapie in Palliativmedizin</b>

Dieser Basiskurs möchte Physiotherapeuten in die Palliativmedizin und Hospizarbeit einführen.

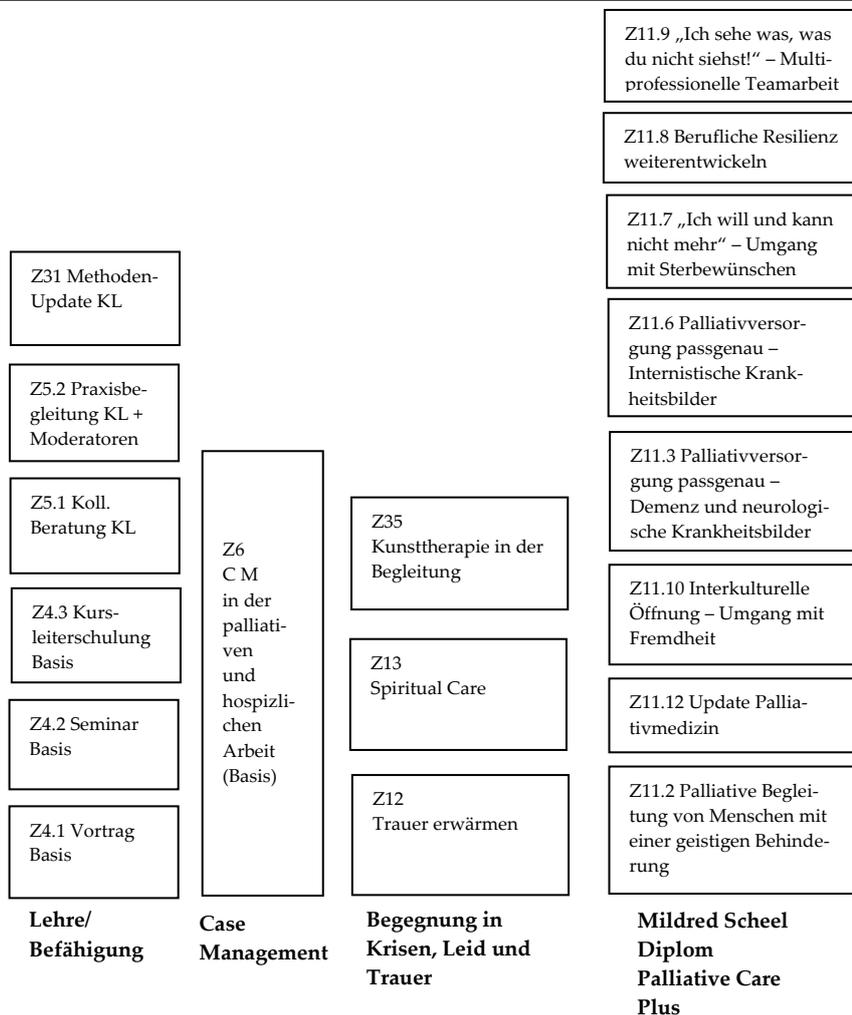
Über das physiotherapeutische Basiswissen hinaus sollen

- Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Medizinische Aspekte, klinische Grundlagen
- Behandlungen von Schmerzen und anderer belastender Symptome
- Physiotherapeutische Behandlungsziele und Behandlungstechniken
- Schnittstellen zur palliativen Pflege
- Psychische Reaktionsformen und Bearbeitungsstrategien
- Psychosoziale Aspekte
- Ethische, spirituelle und kulturelle Aspekte
- Team- und Stressmanagement

vermittelt werden.

<b>Zielgruppe</b>	Physiotherapeuten in der Palliativmedizin und Hospizarbeit
<b>Termin</b>	10.12. – 14.12.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Peter Nieland
<b>Weitere Referenten</b>	Helmut Hoffmann-Menzel, Ursula Fülbier, Martina Kern Eva Schumacher, u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	655 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	bis 05.10.2018

# Multiprofessionelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten / Palliative Care Plus



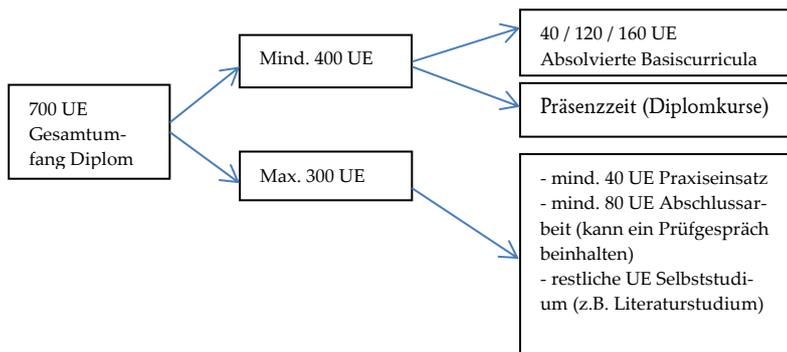
**Forum Palliative Care Z32.1 – Z32.5**  
Im Rahmen unserer Foren werden aktuelle Themen aufgegriffen und als kompakte Weiterbildungen angeboten.

## Palliative Care Plus

Die Arbeit in Palliative Care erfordert die regelmäßige Reflexion des eigenen Handelns. Dazu gehört u.a. die Aktualisierung des fachlichen Wissens, das Ausloten der eigenen Grenzen und die Auseinandersetzung mit Themen, die im Rahmen der Basisqualifikation nicht oder nur am Rande bearbeitet werden konnten. Sie entsprechen den gesetzlichen Forderungen, wenn nach Abschluss der Palliative Care Weiterbildung eine jährliche Fortbildung zu absolvieren ist und stellen eine Ergänzung zu den Curricula Palliativmedizin und Palliative Care dar.

## Mildred Scheel Diplom Palliativmedizin / Palliative Care

Mit einem gemeinsamen Palliativmedizin/Palliative Care „Mildred Scheel Diplom“ möchten wir im Rahmen des Verbundes der von der Krebshilfe geförderten Akademien möglichst viele Interessierte aus allen in der Palliativversorgung tätigen Berufsgruppen ansprechen, um eine Kompetenzentwicklung - aufbauend auf den etablierten Basisqualifikationen und orientiert an der klinischen Praxis - zu erreichen. Grundlage des Diploms sind die im EAPC White Paper (European Association für Palliative Care) genannten zehn interdisziplinären Kernkompetenzen. Ziele sind die Vertiefung von Fachwissen sowie u.a. die Weiterentwicklung von Kommunikations- und Implementierungskompetenzen. Der Gesamtumfang des Mildred Scheel Diploms beträgt 700 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten und setzt sich wie folgt zusammen:



Es besteht die Möglichkeit, entsprechend ausgewiesene Kurse an allen Verbundakademien zu absolvieren; es wird empfohlen, mindestens an zwei der Akademien Diplomkurse zu besuchen. Bei Interesse senden wir Ihnen einen Flyer mit grundsätzlichen Informationen zu. Gerne können Sie auch telefonisch nachfragen oder per Mail: [Mildred-Scheel-Diplom@malteser.org](mailto:Mildred-Scheel-Diplom@malteser.org).

Alle Kurse der **Reihe Palliative Care Plus (Z11)** können auf das Diplom angerechnet werden. Natürlich können diese Kurse auch einzeln belegt werden, ohne das Diplom anzustreben.

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.9 2018</b>	<b>„Ich sehe was, was Du nicht siehst“ Multiprofessionelle Teamarbeit</b>

Ein Anspruch in Hospizarbeit und Palliativversorgung ist die Arbeit im multiprofessionellen Team. Sie ist eine der bedeutendsten Ressourcen von Palliative Care: Unterschiedliche Berufsgruppen haben durch ihre Spezialisierung einen eigenen Zugang zum Patienten und seiner Familie. In der gemeinsamen Sorge um den Patienten wird aber die Tragfähigkeit und Funktion gelingender Teamarbeit oft vernachlässigt: Welches Verständnis gibt es zwischen den einzelnen Berufsgruppen? Haben wir (noch) eine gemeinsame Sprache und Ausrichtung? Nach welchen Regeln arbeiten Teams? Wie effektiv ist der Informationsfluss, was bleibt bei zunehmender Arbeitsverdichtung und Komplexität auf der Strecke? Gibt es (unausgesprochene) Konflikte?

Ziel des Kurses ist es, diese Fragen zu beleuchten, die Ressource der multiprofessionellen Teamarbeit in den Blick zu nehmen, auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen, gemeinsam konstruktive und konkrete Lösungsmöglichkeiten zu finden und Impulse für das eigene Team sichtbar zu machen.

Themen sind u.a.:

- Rollen im Team
- Konflikte und Konfliktlösungsstrategien
- Kommunikation im Team
- Teamentwicklung

<b>Zielgruppe</b>	Ärztinnen und Ärzte, examinierte Pflegende, Mitarbeiter psychosozialer und therapeutischer Berufsgruppen und Koordinatorinnen mit Basisqualifikation in Palliative Care/Palliativmedizin
<b>Termin</b>	31.01. – 02.02.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung/ Referenten</b>	Lukas Radbruch, Martina Kern, Sylvia Brathuhn
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

<b>Gebühr</b>	455 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pfle- gende und therapeutische Berufsgruppen 510 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärz- te
<b>Anmeldung</b>	bis 20.11.2017

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.8 2018</b>	<b>Berufliche Resilienz weiterentwickeln - Eigenreflektion, Fallbesprechungen, Selbstsorge</b>

Der tägliche Umgang mit sterbenden Menschen und deren Zugehörigen stellt besondere Anforderungen an alle, die im Bereich Palliative Care arbeiten. Zusätzlich zur Arbeitsverdichtung gibt es spezifische Belastungsfaktoren wie die Häufung von Todesfällen in kurzer Zeitfolge, die immer wieder zu gestaltende Beziehung zu Patienten und deren Zugehörigen sowie der umfassende Anspruch von Hospizarbeit und Palliativmedizin. Daraus entsteht oft ein spezifisches Spannungsfeld in den Berufen im Bereich Palliative Care. Wie können wir die hospizlich-palliative Sorge auch uns entgegenbringen? Wie kann es gelingen, mit unserer Arbeit gesund und zufrieden zu bleiben?

Themen sind u.a.

- Reflexion belastender Situationen anhand von Fallbeispielen, Auseinandersetzung mit Spannungsfeldern
- Entscheidungen unter Druck
- Selbstsorge
- Grenzziehung und Selbstachtsamkeit

<b>Zielgruppe</b>	Alle Berufsgruppen, die im Bereich Palliative Care/Palliativmedizin arbeiten
<b>Termin</b>	21.02. – 23.02.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung/ Referenten</b>	Lukas Radbruch, Martina Kern, Monika Müller, Kathrine Gottwald
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

<b>Gebühr</b>	455 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pfle- gende und therapeutische Berufsgruppen
	510 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte
<b>Anmeldung</b>	bis 11.12.2017

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.7 2018</b>	<b>„Ich will und kann nicht mehr“ – Umgang mit Sterbewünschen</b>

Das Thema Umgang mit Sterbewünschen hat viele Facetten und reicht von konkreten Bitten um Unterstützung, über Fragen nach Möglichkeiten, wenn das Leiden unerträglich wird, bis hin zur Begleitung zwischen Lebenswillen und Todeswunsch. Sterbewünsche erzeugen vielfach Druck sowohl bei den Mitarbeitenden des Behandlungsteams als auch bei An- und Zugehörigen. Wie geht man mit dem Druck um, welche Strategien gibt es, um Patienten hilfreich begleiten zu können? Was ist rechtlich erlaubt und ethisch geboten?

Ziel des Kurses ist es, Hilfen für den Umgang mit Sterbewünschen zu vermitteln und eigene Fragen zu reflektieren.

Themen sind u. a:

- Darstellung der aktuellen Gesetzeslage und Auswirkung auf die Palliativversorgung
- Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit
- Verschiedene Ebenen und Botschaften eines geäußerten Sterbewunsches
- Kommunikation und Interaktion mit Patienten und deren Umfeld
- Unterstützungsmöglichkeiten für einzelne Mitarbeitende und das Team

Im **Teil A** werden rechtliche Grundlagen erörtert und Auswirkungen auf die Palliativversorgung diskutiert, unterschiedliche Positionen dargestellt und erste Kommunikationsansätze eingeübt.

Im **Teil B** werden die Erkenntnisse aus Teil A vertieft, Kommunikationsübungen weitergeführt und der Transfer in die berufliche Praxis konkretisiert. Voraussetzung zur Teilnahme an Teil B ist Teil A bzw. Z26 2017 „Ich will nicht mehr leben“ – Umgang mit Sterbewunsch.

**Zielgruppe**      Ärzte, examinierte Pflegende, Mitarbeiter psychosozialer und therapeutischer Berufsgruppen und Koordinatoren mit Basisqualifikation in Palliative Care/Palliativmedizin

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.7A 2018</b>	<b>„Ich will und kann nicht mehr“ – Umgang mit Sterbewünschen</b>

**Termin** 05.03.2018  
Beginn: 09.30 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

**Kursleitung/  
Referenten** Lukas Radbruch, Martina Kern, Dirk Blümke, Karin Gollan,

**Ort** Akademie für Palliativmedizin,  
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

**Gebühr** 155 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pflege-  
gende und therapeutische Berufsgruppen  
170 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte

**Anmeldung** bis 18.12.2017

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.7B 2018</b>	<b>„Ich will und kann nicht mehr“ – Umgang mit Sterbewünschen</b>

**Termin** 06.03.2018 – 07.03.2018  
Beginn: 9.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

**Kursleitung/  
Referenten** Lukas Radbruch, Martina Kern, Frank Peusquens u.a.

**Ort** Akademie für Palliativmedizin,  
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

**Gebühr** 300 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pflege-  
gende und therapeutische Berufsgruppen  
330 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte

**Anmeldung** bis 18.12.2017

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.6 2018</b>	<b>Palliativversorgung passgenau - Schwerpunkt: Internistische Krankheitsbilder</b>

Durch die Entwicklung der Palliativversorgung werden immer mehr Patienten mit internistischen Erkrankungen in die Palliativversorgung aufgenommen. Für die Teams entstehen neue Spannungsfelder: Gibt es **den** richtigen Zeitpunkt für den Einstieg in die Begleitung dieser Zielgruppen? Sind unsere Therapiekonzepte, z.B. im Umgang mit Luftnot, ausreichend und passend oder greifen sie zu kurz? Wie lange können / sollen Patienten mit chronischen Erkrankungen z.B. in der SAPV versorgt werden? Welche Rolle spielt die Palliativversorgung in der Netzwerkarbeit? Dieser Kurs nimmt insbesondere die Herausforderungen in der Begleitung von Patienten mit chronischen Lungen,- Herz- und Nierenerkrankungen am Lebensende in den Fokus. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden mit praktischen Beispielen verknüpft.

Themen:

- Frühe Integration versus Leistungsanspruch
- Begleitungskonzepte
- Behandlungsansätze bei COPD
- Spezifische ethische Fragestellungen
- Eigene Gefühle und Grenzen der Begleitung

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, examinierte Pflegende, Mitarbeiter psychosozialer und therapeutischer Berufsgruppen und Koordinatoren mit Basisqualifikation in Palliative Care/Palliativmedizin
<b>Termin</b>	25.06. - 27.06.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung/ Referenten</b>	Lukas Radbruch, Martina Kern, Claudia Bausewein
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	455 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pfle- gende und therapeutische Berufsgruppen 510 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte
<b>Anmeldung</b>	bis 16.04.2018

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.3 2018</b>	<b>Palliativversorgung passgenau - Schwerpunkt: Demenz und neurologische Krank- heitsbilder</b>

In der Palliativversorgung sehen wir immer mehr Menschen mit neurologischen Erkrankungen (z.B. Demenz, Schlaganfall, Parkinson, ALS). Die damit einher gehenden kognitiven, kommunikativen und körperlichen Beeinträchtigungen stellen eine besondere Anforderung dar. Ziel dieses Kurses ist es, Wissen zu vermitteln und hilfreiche Kommunikationsformen zu erlernen, um Bedürfnisse erkennen zu können, Leiden zu lindern und Autonomie so weit wie möglich zu erhalten – damit Begleitung möglichst passgenau erfolgen kann.

Themen sind u.a.:

- Symptomerfassung und Behandlung
- Demenz-Balance-Modell
- spezifische ethische Fragestellungen
- Würde, Achtsamkeit und Sinneserfahrungen

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, examinierte Pflegende, Mitarbeiter psychosozialer und therapeutischer Berufsgruppen und Koordinatoren mit Basisqualifikation in Palliative Care/Palliativmedizin
<b>Termin</b>	27.06. – 29.06.2018 Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 17.15 Uhr
<b>Kursleitung/ Referenten</b>	Lukas Radbruch, Martina Kern, Christoph Gerhard, Bettina Kraft, Barbara Klee-Reiter
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	455 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pfle- gende und therapeutische Berufsgruppen 510 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte
<b>Anmeldung</b>	bis 16.04.2018

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.10 2018</b>	<b>Interkulturelle Öffnung – Umgang mit Fremdheit</b>

Fremdheit wird im palliativ-hospizlichen Kontext zur Herausforderung, wenn wir die Sprache, das Milieu, die Kultur unseres Gegenübers nicht verstehen. Voraussetzung für eine gelingende Begegnung ist die Auseinandersetzung mit dem Fremden: Was ist mir fremd? Wie sind meine Strategien? Wie gehen wir in unserer Institution mit Fremdheit um? In diesem Kurs werden anhand von konkreten Beispielen gemeinsam hilfreiche Strategien erarbeitet und Veränderungsimpulse gesetzt, die mehr Sicherheit in der Begegnung mit dem Fremden ermöglichen. Darüber hinaus wird das Thema Zugangsgerechtigkeit thematisiert, weil Menschen mit Migrationshintergrund häufig keinen frühzeitigen Zugang zu Angeboten der Palliativversorgung finden.

Themen sind u. a.:

- Einfluss von Migration, Milieu und Kultur
- Umgang mit sprachlichen Hürden
- Religiöse Hintergründe
- Förderliche und hemmende Organisationsstrukturen
- Migration und Leistungsgerechtigkeit (Zugang zu Angeboten)

<b>Zielgruppe</b>	Ärztinnen und Ärzte, examinierte Pflegende, Mitarbeiter psychosozialer und therapeutischer Berufsgruppen und Koordinatorinnen mit Basisqualifikation in Palliative Care/Palliativmedizin
<b>Termin</b>	24.09. – 26.09.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung/ Referenten</b>	Daniela Grammatico, Martina Kern
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	455 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pfle- gende und therapeutische Berufsgruppen 510 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte
<b>Anmeldung</b>	bis 16.07.2018

<b>Vertiefen</b>	<b>Ärzte (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.12 2018</b>	<b>Update Palliativmedizin</b>

Das Kursangebot richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die bereits eine Basisqualifikation Palliativmedizin erworben haben und an einem Update interessiert sind. Es werden sowohl aktuelle politische Themen als auch neue Trends im Bereich der Symptombehandlung thematisiert. Ein weiterer Fokus wird auf dem kollegialen Austausch liegen. Anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden werden herausfordernde Situationen reflektiert, ethische Dilemmata und Spannungsfelder bearbeitet sowie der eigene Umgang mit Belastungen.

Themen sind u.a.:

- Kommunikation
- Schmerz- und Symptombehandlung
- Arbeit an Fallbeispielen
- Selbstsorge

**Zielgruppe**      Ärztinnen und Ärzte mit Basisqualifikation in Palliativmedizin

**Termin**            28.09. – 29.09.2018  
 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

**Kursleitung/  
Referenten**      Lukas Radbruch, Martina Kern, Monika Müller

**Ort**                 Akademie für Palliativmedizin,  
 Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

**Gebühr**            330 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. USt. für Ärzte

**Anmeldung**     bis 16.07.2018

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell (Palliative Care Plus)</b>
<b>Kurs Z11.2 2018</b>	<b>Palliative Begleitung von Menschen mit einer geistigen Behinderung / Intelligenzminderung</b>

**Vom Unbekannten zum Bekannten; vom Fremden zum Vertrauten**

In der Begleitung von Menschen mit intellektueller, komplexer und / oder psychischer Beeinträchtigung bestehen nach wie vor große Unsicherheiten. Diese beziehen sich auf Seiten der Assistentinnen und Assistenten in Wohngruppen der Eingliederungshilfe überwiegend auf die Themengebiete im Zusammenhang mit Sterben, Tod und Trauer. Auf der Seite der Hospiz- und Palliativversorger fehlen vielfach Erfahrungen im Umgang mit geistig beeinträchtigten Menschen, die in Wohngruppen leben. Das Kursangebot möchte hier eine Brücke schlagen, einen Austausch der verschiedenen Fachgruppen fördern, Wissen vermitteln und Antworten auf die vielen Fragen suchen.

Themen sind u.a.:

- Lebenswelten und -formen von Menschen mit geistiger Behinderung bzw. Intelligenzminderung
- System Eingliederungshilfe: Möglichkeit und Grenzen
- Besonderheiten in der Kommunikation
- Willensklärung in der Betreuung
- Häufige Krankheitsbilder und ihre Diagnosestellung
- Schmerzerleben und Schmerzerfassung
- Umgang mit der Wahrheit
- Trauer erleben und Hilfen

Der Kurs findet auf der Grundlage des *Curriculums B. Hartmann, M. Kern, H. Reigber „Palliative Care - Ein Curriculum zur Weiterbildung von Fachkräften in der Assistenz und Pflege von Menschen mit intellektueller, komplexer und/oder psychischer Beeinträchtigung“* statt und ist durch die DGP zertifiziert.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, Ärztinnen und Ärzte, examinierte Pflegende, Mitarbeiter psychosozialer und therapeutischer Berufsgruppen, Seelsorgerinnen
<b>Termin</b>	26.11. – 30.11.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung/ Referenten</b>	Barbara Hartmann, Martina Kern, Jürgen Goldmann, Christiane Ohl, Armin Gissel u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

<b>Gebühr</b>	720 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pfle- gende und therapeutische Berufsgruppen
	785 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte
<b>Anmeldung</b>	bis 18.09.2018

### **Befähigung zur Referententätigkeit und Kursleiterschulung in Palliative Care und Palliativmedizin - Hinweise**

Dieses Kursangebot umfasst 120 Stunden. Es richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Palliativversorgung und Hospizarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Vorträgen und Seminaren leisten (**Befähigung zur Referententätigkeit, Schwerpunkt Vortrag - Z4.1 - und Befähigung zur Referententätigkeit, Schwerpunkt Seminar - Z4.2 -**) bzw. eine Kursleitertätigkeit in Palliative Care / Palliativmedizin nach den Zertifizierungskriterien der DGP ([www.dgpalliativmedizin.de](http://www.dgpalliativmedizin.de)) anstreben (**Kursleiterschulung Palliative Care / Palliativmedizin - Z4.3 -**). Die Absolvierung der Kurse Z4.1, Z4.2 und Z4.3 befähigt die Teilnehmer der jeweiligen Berufsgruppe, die Verantwortung als zertifizierte Kursleiter der DGP in Palliative Care und Palliativmedizin zu übernehmen. Der Kurs schließt mit einer Lehrprobe und einem Zertifikat ab.

**Ausführliche Informationen unter:**

[http://www.dgpalliativmedizin.de/images/stories/pdf/Hinweise\\_zur\\_Kursleiterschulung.pdf](http://www.dgpalliativmedizin.de/images/stories/pdf/Hinweise_zur_Kursleiterschulung.pdf)

**Falls Sie Kursleiter für Palliative Care / Palliativmedizin werden möchten, melden Sie sich bitte gleich für alle drei Kurse an.**

Die Kursleiterschulung wird im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) durchgeführt.

<b>Lehre</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z4.1 2018</b>	<b>Befähigung zur Referententätigkeit Schwerpunkt Vortrag</b>

In diesen fünf Fortbildungstagen werden Teilnehmer aller Fachdisziplinen, die in ihrem täglichen Arbeitsbereich über praktische Kenntnisse und Fertigkeiten im palliativmedizinischen und hospizlichen Bereich verfügen, in die didaktischen und methodischen Grundlagen der Wissensvermittlung eingeführt. Sie erhalten Hinweise zum Aufbau und zur Präsentation von Vorträgen und werden durch Rückmeldung des Gesamtkurses ihre Ziele und Wirkung auf der Metaebene betrachten.

Themen sind u.a.:

- Aufbau von Vorträgen und Zeitmanagement
- Einsatz von Medien und Methoden (Schwerpunkt E-learning)
- Wirkung auf das Auditorium
- Überprüfung der Lehrziele

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, examinierte Pflegende, Sozialarbeiter, Koordinatoren, Seelsorger, Physiotherapeuten etc. mit Basisqualifikation Palliativmedizin / Palliative Care
<b>Termin</b>	23.04. – 27.04.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Klaus Aurnhammer, Martina Kern, Monika Müller
<b>Weitere Referenten</b>	Sylvia Brathuhn, Axel Doll, Barbara Klee-Reiter u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	720 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pfle- gende und Mitarbeiter psychosozialer Berufsgruppen 785 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte
<b>Anmeldung</b>	bis 02.01.2018

<b>Lehre</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z4.2 2018</b>	<b>Befähigung zur Referententätigkeit Schwerpunkt Seminar</b>

In diesem Kurs werden Teilnehmer aller Fachdisziplinen ihre Unterrichtserfahrungen vertiefen und erweitern. Schwerpunkt dieser Kurswoche ist die Besprechung, Planung, Didaktik und Durchführung von Unterrichtseinheiten. Unterschiedliche Methoden werden durch die Teilnehmenden dargestellt.

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, examinierte Pflegende, Sozialarbeiter, Koordinatoren, Seelsorger, Physiotherapeuten etc. mit Basisqualifikation Palliativmedizin / Palliative Care
<b>Termin</b>	17.09. – 21.09.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Klaus Aurnhammer, Martina Kern, Monika Müller
<b>Weitere Referenten</b>	Sylvia Brathuhn, Axel Doll, Barbara Klee-Reiter u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	720 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pflegende und Mitarbeiter psychosozialer Berufsgruppen 785 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte
<b>Anmeldung</b>	bis 02.01.2018

<b>Lehre</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z4.3 2018</b>	<b>Kursleiterschulung Palliative Care / Palliativmedizin</b>

In diesem Kurs werden u.a. die Inhalte, Methodik und Umsetzung der Curricula vermittelt, erarbeitete Unterrichtsplanungen sowie der Umgang mit herausfordernden Situationen thematisiert.

Voraussetzung: Absolvierung eines Kurses Palliative Care bzw. Palliativmedizin nach o.g. Curricula, bzw. den Kriterien der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin; Teilnahme an den Kursen Z4.1, Z4.2., geplante Kursleitertätigkeit, Praxisbezug

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, examinierte Pflegende, Sozialarbeiter, Koordinatoren, Seelsorger, Physiotherapeuten etc. mit Basisqualifikation Palliativmedizin / Palliative Care
<b>Termin</b>	03.12. – 07.12.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Klaus Aurnhammer, Martina Kern, Monika Müller
<b>Weitere Referenten</b>	Sylvia Brathuhn, Axel Doll, Barbara Klee-Reiter u.a.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	720 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Pflegende und Mitarbeiter psychosozialer Berufsgruppen 785 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer für Ärzte
<b>Anmeldung</b>	bis 02.01.2018

## **Pflichtveranstaltungen für zertifizierte Kursleitungen (DGP) / Moderatoren Palliative Praxis (DGP)**

### **Kollegiale Beratung und Praxisbegleitung - Hinweise**

Kursleiterinnen und Kursleiter wünschen sich und benötigen kollegiales Feedback, um die Qualität der eigenen Arbeit überprüfen zu können.

Die **Kollegiale Beratung – pädagogische Weiter- und Qualitätsentwicklung für Kursleiter (Z5.1)** dient dem Ziel, von erfahrenen Kollegen Beobachtungen und Ideen zu erhalten, wie ein Konzept, eine Methode oder ein Vortrag/Impuls ankommt und ggf. vertieft, verkürzt oder ergänzt werden kann. Der Kurs ist für aktive Kursleiter alle vier Jahre verpflichtend.

Die jährliche **Praxisbegleitung für Kursleitungen und Moderatorinnen und Moderatoren (Z5.2)** ist eine verbindliche Veranstaltung für alle aktiven Kursleitungen und Moderatoren „Palliative Praxis der DGP“ und dient dem Austausch. Hier werden neue Themen gesammelt, Methoden diskutiert, aktuelle Trends in Kursgestaltung und –durchführung ausgetauscht sowie die Curricula auf deren Praxis-tauglichkeit überprüft. Der Kurs ist für aktive Kursleitungen und Moderatoren alle zwei Jahre verpflichtend.

Die Kurse werden im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) im Rahmen der Rezertifizierung durchgeführt.

<b>Lehre</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z5.1 2018</b>	<b>Kollegiale Beratung – pädagogische Weiter- und Qualitätsentwicklung für Kursleitun- gen und Moderatoren</b>

An diesem Tag stellen die Kursleiter eigene Entwürfe und Fragen zur kollegialen Beratung vor und gehen in praktische Überlegungen zur Umsetzung. Die Teilnehmenden senden vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ihre Entwürfe ein.

<b>Zielgruppe</b>	zertifizierte Kursleitungen Palliative Care / Palliativmedizin Zertifizierte Moderatoren Palliative Praxis
<b>Termin</b>	07.05.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 17.30 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Klaus Aurnhammer, Martina Kern, Monika Müller
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	140 € inkl. Übernachtung am Vorabend, Frühstück, Mittagessen und Konferenzservice, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	Sie erhalten eine Mail mit näheren Informationen und ein detaillier- tes Anmeldeformular.

<b>Lehre</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z5.2 2018</b>	<b>Praxisbegleitung für Kursleitungen und Moderato- ren</b>

Die nach den Richtlinien der DGP ausgebildeten Kursleitungen und Moderatoren tauschen in diesem Kurs ihre Erfahrungen im Umgang mit Kursteilnehmern und Kursorganisatoren, neuen Methoden und didaktischen Hilfsmitteln aus.

<b>Zielgruppe</b>	Zertifizierte Kursleitungen Palliative Care / Palliativmedizin Zertifizierte Moderatoren Palliative Praxis
<b>Termin</b>	08.05.2018 Beginn: 09.30 Uhr, Ende: 17.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Klaus Aurnhammer, Martina Kern, Monika Müller

**Ort** Maternushaus Köln

**Gebühr** 110 € inkl. Mittagessen und Konferenzservice, inkl. Umsatzsteuer; ohne Übernachtung

**Anmeldung** Sie erhalten eine Mail mit näheren Informationen und ein detailliertes Anmeldeformular.

<b>Lehre</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z31 2018</b>	<b>Methoden-Update für Kursleitungen und Moderatoren</b>

Dieser Tag dient dazu, neue Methoden für die Arbeit als Kursleitung / Moderator kennenzulernen, auszuprobieren und bereits Erprobtes auszutauschen.

**Geschlossener Kurs für zertifizierte Kursleitungen und Moderatoren**

**Termin** 09.05.2018  
Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

**Kursleitung** Martina Kern

**Ort** Akademie für Palliativmedizin,  
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

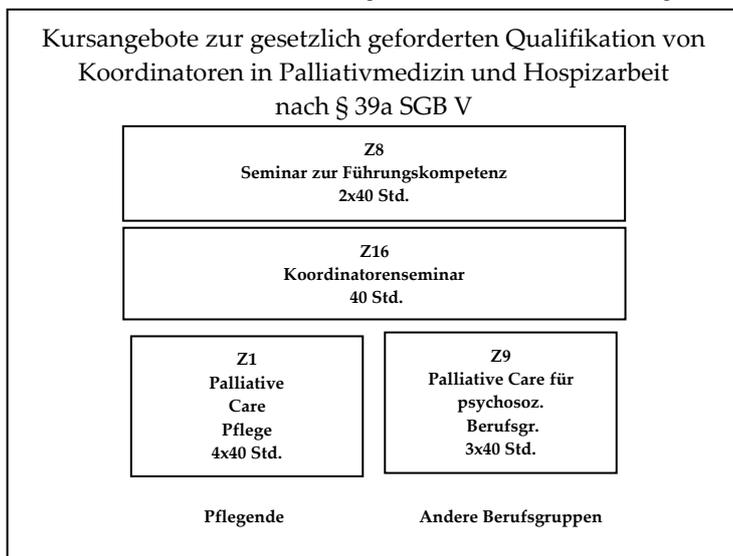
**Anmeldung** Sie erhalten eine Mail mit näheren Informationen und ein detailliertes Anmeldeformular.

# Führen und Leiten

## Koordination und Führungskompetenz für die Arbeit mit Ehrenamtlichen

In den Rahmenvereinbarungen zum § 39a SGB V Abs. 2 zu den Voraussetzungen der Förderung sowie zu Inhalt, Qualität und Umfang der ambulanten Hospizarbeit werden fachliche Voraussetzungen für Koordinationsfachkräfte formuliert. Fachkräfte aus der Pflege oder einem psychosozialen Arbeitsfeld, die als Koordinatoren eines ambulanten Hospizdienstes tätig sind, müssen Folgendes nachweisen:

- Mindestens 3 Jahre Tätigkeit im erlernten Berufsfeld
- Koordinatorensseminar oder 3jährige Tätigkeit als Koordinatorin
- Seminar zur Führungskompetenz
- Fachkräfte aus der Pflege als Koordinatoren:  
Palliative-Care-Weiterbildungsmaßnahme für Pflegende oder 3jährige Tätigkeit auf einer Palliativstation, in einem stationären Hospiz oder einem Palliativpflegedienst
- Fachkräfte aus psychosozialen Arbeitsfeldern als Koordinatoren:  
Palliative-Care-Weiterbildungsmaßnahme für Nicht-Pflegende



Grundlagen beider Qualifizierungsangebote sind das Curriculum für die Koordination Ambulanter Hospizdienste von Robert Raß sowie das Curriculum zur Führungskompetenz in der Hospizarbeit hrsg. von Dirk Blümke und Gerlinde Dingerkus.

## Koordinatorenseminar - Hinweise

§39a	<b>Koordination</b>
<b>Kurs Z16 2018</b>	<b>Koordinatorenseminar</b>

Das Koordinatorenseminar umfasst 40 Stunden und richtet sich an Koordinatorinnen und Koordinatoren aller Berufsgruppen, die diese Tätigkeit beginnen und eine Anerkennung nach § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V anstreben.

Diese Kurswoche richtet sich vor allem an Mitarbeiterinnen in der Hospizarbeit und Palliativversorgung, deren spezifischer Auftrag in der Koordination ehrenamtlicher Mitarbeiter sowie der Vernetzung des Dienstes liegt.

Themen sind u.a.:

- Die „Organisation“ Ambulantes Hospiz
- Die Aufgaben der Koordination im ambulanten Hospizdienst
- Implementierung des Dienstes
- Befähigung und Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen
- Erstkontakt mit Patienten
- Qualitätssicherung in der ambulanten Hospizarbeit
- Praxisbegleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Vernetzung
- Burnout Prophylaxe

<b>Zielgruppe</b>	Sozialarbeiter, Pflegende, Seelsorger, Koordinatorinnen etc., die in der Palliativversorgung/Hospizarbeit tätig sind und deren spezifischer Auftrag in der Koordination ehrenamtlicher Mitarbeiter und der Vernetzung des Dienstes liegt
<b>Termin</b>	19.03. – 23.03.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Robert Raß, Felix Grützner
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	730 € inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	bis 08.01.2018

## Seminar zur Führungskompetenz - Hinweise

<b>§39a</b>	<b>Führung</b>
<b>Kurs Z8 2018</b>	<b>Seminar zur Führungskompetenz</b>

Dieser Kurs umfasst 80 Stunden (2 x 1 Woche) und richtet sich an Koordinatorinnen aller Berufsgruppen. Er entspricht dem im § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V geforderten Nachweis. Darüber hinaus richtet er sich an alle Mitarbeitenden in der Palliativversorgung und Hospizarbeit, die ihre Leitungskompetenz erweitern wollen. Dieser Kurs kann nur als Gesamtkurs (2 x 1 Woche) gebucht werden.

Führung, Leitung und Teamarbeit gehören neben der Begleitungstätigkeit zu wesentlichen Aufgaben in der Hospizarbeit und Palliativversorgung. Das Seminar gibt Einblick in die Grundlagen der Mitarbeiterführung und vermittelt entsprechende Fertigkeiten. Ziel ist die Reflexion und Weiterentwicklung der persönlichen Führungskompetenzen in Hospizarbeit und Palliativmedizin.

Themen sind u.a.:

- die Funktion und Identität der Koordinatorin als Führungskraft
- grundsätzliche Aspekte von Führung
- Führungsstile
- Selbst- und Fremdmotivation
- Prozessbegleitung der Mitarbeitenden, Führung im Team

Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen und praktischen Hinweisen soll der Umsetzung, dem Austausch und der eigenen Reflexion hinreichend Raum gegeben werden.

<b>Zielgruppe</b>	Koordinatorinnen und Koordinatoren
<b>Termin</b>	Teil 1: 09.04. – 13.04.2018 Teil 2: 11.06. – 15.06.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Axel Enke, Georg Roller
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	785 € je Kurswoche inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	bis 15.01.2018

## Case Management (DGCC) - Hinweise

Case Management (CM) soll Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen befähigen, unter komplexen Bedingungen Hilfemöglichkeiten abzustimmen und die vorhandenen institutionellen Ressourcen im Gemeindewesen oder Arbeitsfeld koordinierend heranzuziehen. Aufgabe ist es, ein zielgerichtetes System der Zusammenarbeit zu organisieren, zu kontrollieren und auszuwerten, das am konkreten Unterstützungsbedarf der einzelnen Person ausgerichtet ist und an deren Herstellung die betroffene Person konkret beteiligt wird. Aufgabe des Case Managements in der palliativen Versorgung ist es, den hohen Bedarf an Klärungs-, Planungs-, Koordinations- und Organisationsunterstützung des Patienten und seiner Angehörigen zu erfüllen, um auf dieser Basis den Behandlungsweg des Patienten in seiner letzten Lebensphase bedürfnisorientiert und institutionsübergreifend zu begleiten – mit dem Ziel eine stabile Versorgungssituation zu erreichen.

Das Unterstützungsmanagement (UM) ist eine spezielle, auf die Bedürfnisse von Patienten abgestimmte, konzeptionelle Variante des Case Managements.

In der Weiterbildung werden neben den Kompetenzen für die auf Patienten bezogene Unterstützung auch Wissensinhalte und Kompetenzen in der so genannten Systemsteuerung (Versorgungs- bzw. Care Management) vermittelt.

**Der Kurs Case Management in der palliativen und hospizlichen Arbeit - Schwerpunkt Unterstützungsmanagement (Z6)** gliedert sich in 5 Module (Present Learning) sowie verbindliche Blöcke des Lernens in regionalen Lerngruppen und des reflektierenden Lernens (Supervision bzw. Coaching, Distance Learning).

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne ausführliches Informationsmaterial zu.

Die Akademie für Palliativmedizin ist durch die Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) zertifiziert. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der DGCC.



<b>CM</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z6 2017</b>	<b>Case Management in der palliativen und hospizischen Arbeit</b>

Themen sind u.a.:

- Konzeptionelle Grundlagen des Case- und Unterstützungsmanagements (UM)
- Methodik, Grundfunktionen des Case- und UM
- Systematik und Interdependenz von UM- und Care Management in der palliativen und hospizischen Arbeit
- Zielerreichung, Evaluation und Implementierung von UM
- Netzwerkarbeit

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aus der Palliativversorgung und Hospizarbeit mit Netzwerkaufgaben (z. B. SAPV, Koordinatoren)
<b>Termin</b>	Teil 3: 10.01.-12.01.2018 Teil 4: 13.02.-15.02.2018 Teil 5: 28.05.-30.05.2018 Beginn: 8.45 Uhr, Ende: 17.30 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Daniela Grammatico, Martina Kern
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	535 € je Kursteil inkl. Übern./Vollpension, inkl. USt.
<b>Anmeldung</b>	<b>geschlossener Kurs</b>

## Begegnung in Krisen, Leid und Trauer

In Pfarrgemeinden, Krankenhäusern, Alteneinrichtungen, ärztlichen und therapeutischen Praxen, in Beratungsstellen und Diensten der Palliativversorgung nimmt die Beschäftigung mit Krisen, Leid und Trauer einen immer größeren Raum ein. Auch viele Erkrankungen werden in Zusammenhang mit diesen existentiellen Lebensenschnitten gesehen. Der natürliche Zugang zu einer (Verlust)Krise, die als zwar äußerst schmerzlicher, aber letztlich lebensnaher, vielleicht sogar lebensfördernder Prozess verstanden sein will, scheint verloren gegangen zu sein. Immer mehr Menschen, die sich in Krisen von Krankheit, Trennung, Todesbedrohung und Verlust befinden, suchen verstärkt nach kompetenter Unterstützung.

In diesem Rahmen will das Seminar **Trauer erwärmen (Z12)** dazu beitragen, dass Praktiker in den verschiedenen Einrichtungen und Tätigkeitsfeldern das komplexe Phänomen des schmerzlichen Verlustes besser verstehen lernen, damit sie Trauernde unterstützen können, dieser Erfahrung zu begegnen. Auseinandersetzung mit eigenen Verlusterlebnissen und Trauerprozessen, Vermittlung von Wissen und Einüben praktischer Begleitungsstandards halten sich in diesem 5-Wochen-Seminar die Waage. Die Qualifizierung erfolgt in Übereinstimmung mit den Qualitätskriterien des Bundesverband Trauerbegleitung (BVT e.V.) für die „Große Basisqualifizierung“ mit 200 Unterrichtseinheiten und endet mit entsprechender Zertifikatsverleihung.

Der Kurs **Spiritual Care – Haltung um zu halten. Orientierung und Inspiration in der Begleitung Sterbender (Z13)** setzt sich mit Grenzerfahrungen auseinander, mit denen Menschen in der Begleitung sterbender und trauernder Menschen in Kontakt kommen. Es werden häufig auftretende Sinnfragen sowohl der Sterbenden und Trauernden als auch der Begleitenden aufgenommen, die sich zwischen Hoffnung und Sinnleere, zwischen Ohnmacht, Angst und Sehnsucht bewegen. Was kann Halt und Antwort geben? Ist es das Gebet, die

Meditation, das Zensitzen, die Gedankenwelt der uns vertrauten Religionen? In insgesamt fünf Modulen à 3 Tagen wird in theoretischer Auseinandersetzung mit verschiedenen Geisthaltungen, im Austausch und in praktischen Übungen der Frage nachgegangen, inwieweit Begleitung selber mit der ihr eigenen Haltung und Ausrichtung als spiritueller (Übungs-)Weg verstanden und praktiziert werden kann; dies nicht als Alternative, sondern als Ergänzung zu tradierten Erfahrungen.

Kreatives Arbeiten eröffnet individuelle Handlungsspielräume, um Krisensituationen zu bewältigen und Ressourcen erlebbar und sichtbar zu machen. Unser Kurs **Kunsttherapie in der Begleitung von Patienten und Angehörigen (Z35)** vermittelt in insgesamt 4 Modulen à 2 Tagen, was künstlerische Prozesse auslösen und bewirken können.

## Trauer erwärmen (Große Basisqualifikation zert. BVT)

<b>Trauer</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z12 2016</b>	<b>„Trauer erwärmen“ Fortbildung zur Begegnung mit und Begleitung von Menschen nach Verlusterfahrungen</b>

<b>Termin</b>	Teil 5: 05.02. – 09.02.2018 Beginn: 11.00 Uhr, Ende: 12.30 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Thorsten Adelt, Sylvia Brathuhn, Monika Müller
<b>Ort</b>	Haus Giersberg, Bonn-Witterschlick
<b>Gebühr</b>	710 € je Kursteil inkl. Übern./Vollpension, inkl. USt.
<b>Anmeldung:</b>	Geschlossener Kurs

<b>Trauer</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z12 2018</b>	<b>„Trauer erwärmen“ Fortbildung zur Begegnung mit und Begleitung von Menschen nach Verlusterfahrungen</b>

Zentrale Methode ist die ERWÄRMUNG. Erwärmung ist zunächst eine Aktionsmethode aus dem Psychodrama. Sie erlaubt eine besondere Einfühlung in die Situation eines anderen Menschen. In der Trauerbegleitung hilft „Erwärmen“, den Kontakt zwischen dem Trauernden und dem Begleiter zu verlebendigen, dem Begleiter die Erlebnisinhalte des Trauernden zu erschließen und die Projektion des Begleiters auf den Trauernden zu minimieren. Gleichzeitig mildert die Erwärmung die Erfahrung von Trauerkälte und Trauereinsamkeit. Durch das Erwärmen der eigenen Trauergefühle gelingt es dem Trauernden, die Erinnerung an den verlorenen Menschen zu bergen und in sein neues Leben, in seinen neuen Weltbezug „hineinzuretten“. Erwärmung ist auch eine Haltung. Sie zielt nicht auf Loslassen, sondern auf eine erneuerte, vertiefte, integrative, verinnerte Bindung. Weitere Methoden: Selbsterfahrung, Wahrnehmungsübungen, Bildbetrachtung, Ausdruck mit Ton, Schreibwerkstatt, Gesprächsführung, Körperarbeit, Systemische Familientherapie, Gestalt- und Psychodrama, Rollenspiel...

<b>Zielgruppe</b>	Menschen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit dem Thema Verlust und Trauer konfrontiert sind
<b>Termin</b>	Teil 1: 03.09. – 07.09.2018, Teil 2: 29.10. – 02.11.2018 Teil 3, 4 und 5: 2019 Beginn: 11.00 Uhr, Ende: 12.30 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Thorsten Adelt, Sylvia Brathuhn, Monika Müller
<b>Ort</b>	Haus Giersberg, Bonn-Witterschlick
<b>Gebühr</b>	760 € je Kursteil inkl. Übern./Vollpension, inkl. USt.
<b>Anmeldung:</b>	25.06.2018

## Spiritual Care

<b>Spiritualität</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z13 2017</b>	<b>Spiritual Care - Haltung um zu halten Orientierung und Inspiration in der Begleitung Sterbender</b>

### Geschlossener Kurs

<b>Termin</b>	Teil 2: 26.02. – 28.02.2018, Teil 3: 14.05. – 16.05.2018, Teil 4: 02.07. – 04.07.2018, Teil 5: 05.11. – 07.11.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 15.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Monika Müller, Matthias Schnegg
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	425 € je Kursteil inkl. Übernachtung/Vollpension; inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	<b>geschlossener Kurs</b>

<b>Vertiefen</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z35 2018</b>	<b>Kunsttherapie in der Begleitung von Patienten und Angehörigen</b>

Kunsttherapie ist integraler Bestandteil im Rahmen der Palliativversorgung und bei der Begleitung von Zugehörigen und Trauernden. Erkrankung, Verlust und Trauer finden in Bildern und Objekten nonverbal Ausdruck und können kunsttherapeutisch durch das jedem Menschen innewohnende schöpferische und spielerische Potential bearbeitet werden. Mit kreativen und therapeutischen Methoden lassen sich ausgleichend, beruhigend und stabilisierend wirkende Prozesse leiten und begleiten. Dabei kann sich inneres Wachstum entfalten, das bei Krankheit, Verlust und Trauer helfend wirkt. Um solche Prozesse zu begleiten, wird künstlerische Selbsterfahrung und kunsttherapeutisches Handwerk benötigt. Dies ist Intention des vierteiligen Weiterbildungskurses, der nur als Gesamtkurs gebucht werden kann.

Themen sind u. a:

- Künstlerische Selbsterfahrung
- Themenzentriertes Arbeiten, Imaginationstechniken und Symbolarbeit
- Begleitendes Malen und dialogisches Arbeiten
- Kommunikationsübungen, Bildbetrachtung und Bildreflexion

<b>Zielgruppe</b>	Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus psychosozialen und therapeutischen Bereichen der Palliativversorgung, der Sozialarbeit, der Seniorenbetreuung, Trauerbegleiter und verwandte Berufe
<b>Termin</b>	Teil 1: 30.08. – 31.08.2018, Teil 2: 04.10. – 05.10.2018 Teil 3: 17.12. – 18.12.2018, Teil 4 2019 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Elvira Schmitz
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	280 € je Kursteil inkl. Übernachtung/Vollpension, inkl. USt.
<b>Anmeldung</b>	bis 25.06.2018

## Zusatzweiterbildung Geriatrie: Interdisziplinäres Team

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung der Patienten ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation der Mitarbeitenden. Vor diesem Hintergrund setzen die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraus und im Rehabereich findet dieser Gedanke über die verschiedenen Qualitätssicherungsverfahren Eingang. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen, die in der Ausbildung bzw. beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt wurden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des vom Bundesverband Geriatrie entwickelten und zertifizierten ZERCUR GERIATRIE-Basislehrganges(G1). Der Basislehrgang wurde ganz bewusst als Grundlagenlehrgang in Ergänzung der bestehenden, zeitlich umfassenderen Weiterbildungen entwickelt. In ihm sollen die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt werden. Am Ende des Kurses wird eine Gruppenpräsentation als Abschlussevaluation durchgeführt.

Unser Kurs ist vom Bundesverband Geriatrie e. V. zertifiziert und wird in Kooperation mit Prof. Dr. Andreas Jacobs, Geriatrie, Johanniter Krankenhaus, Bonn, angeboten. Er umfasst insgesamt 72 UE (incl. 8 UE Hospitation). Bei Interesse senden wir Ihnen gerne einen gesonderten Flyer zu.



<b>Basis</b>	<b>Geriatric</b>
<b>Kurs G1 2018</b>	<b>ZERCUR GERIATRIE Basislehrgang</b>

Der Kurs besteht aus insgesamt sechs Modulen, die in drei Zeitblöcken unterrichtet werden sowie einem Hospitationstag. Themen der Module sind u. a.:

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen, Medikamente, Case Management
- Ethik und Palliativmedizin
- Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen, Schlaganfall, Dysphagie
- Demenz und Depression
- Chronische Wunden, Diabetes mellitus, Ernährung
- Harninkontinenz

**Zielgruppe** alle Mitglieder des therapeutischen Teams (Ärztinnen, Pflegefachkräfte, Physiotherapeuten, Ergotherapeutinnen, Logopäden, Masseur, [Neuro-]Psychologen, Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, Dipl.-Gerontologinnen)

**Termin** Teil 1: 02.05. – 04.05.2018  
Teil 2: 06.06. – 08.06.2018  
Teil 3: 05.07. – 06.07.2018  
Beginn: 8.45 Uhr, Ende: 16.15

**Kursleitung** Albert Lukas, Lukas Radbruch

**Ort** Akademie für Palliativmedizin/Zentrum für Palliativmedizin  
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

**Gebühr** 720 € für Mitglieder des Bundesverbandes  
760 € für Nichtmitglieder  
In den Kursgebühren sind Kursunterlagen, Mittagessen und Konferenzservice (Kaffee, Tee, Wasser, Säfte, Obst, Gebäck) inkl. Umsatzsteuer enthalten

**Anmeldung** bis 26.02.2018

**Hinweis** Für die Teilnahme werden 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH erteilt

## Forum Palliative Care

Mit diesem Format folgen wir dem vielfach geäußerten Bedarf und Bedürfnis nach regelmäßigen und kompakten Weiterbildungen. Es werden inhaltliche Impulse zu einem Thema eingebracht. Diese werden im Anschluss diskutiert, anhand von Fallbeispielen mit der Praxis und eigenen Fragestellungen der Teilnehmer verknüpft.

<b>Zielgruppe</b>	alle Interessierten
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten

<b>Forum</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z32.1 2018</b>	<b>Im Focus: Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) und Chorea Huntington</b>

Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) und Chorea Huntington sind seltene Erkrankungen ohne kurative Behandlungsoptionen. Die Erkrankungen zeichnen sich häufig durch einen progredienten Verlauf, eine hohe und intermittierende Symptomlast sowie komplexe Begleitungsfragestellungen aus. Dadurch stellen uns diese Erkrankungen vor große Herausforderungen.

Dr. Patrick Weydt, Leiter der ALS und Huntington Ambulanz der Uniklinik Bonn und ausgewiesener Experte, wird die beiden neurologischen Krankheitsbilder vorstellen und zu dem aktuellen Stand der Forschung und Behandlungsansätze sprechen.

<b>Termin</b>	24.01.2018, 17.30 Uhr – ca. 19.00 Uhr
<b>Referenten</b>	Patrick Weydt
<b>Anmeldung</b>	bis 17.01.2018

<b>Forum</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z32.2 2018</b>	<b>Wie sicher ist eine Patientenverfügung?</b>

Wie bindend, wie sicher ist eine Patientenverfügung? Ist die Patientenverfügung noch ein zeitgemäßes Instrument? Und welche Rollen spielen dabei Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung? Der Vortrag beleuchtet die unterschiedlichsten Aspekte und will zur Sicherheit im Umgang mit diesen Instrumenten beitragen. In diesem Kontext wird auch die Malteser Patientenverfügung (<https://www.malteser.de/patientenverfuegung.html>) vorgestellt und Prof. Dr. Lukas Radbruch, Dr. Birgit Jaspers und Karin Gollan stehen für Fragen dazu zur Verfügung.

**Termin** 18.04.2018, 17.30 – 19.00 Uhr  
**Referentin** Lukas Radbruch, Birgit Jaspers, Karin Gollan  
**Anmeldung** bis 11.04.2018

<b>Forum</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z32.3 2018</b>	<b>„Schmerzmessung bei kognitiv eingeschränkten Menschen“</b>

PD Dr. Albert Lukas, Chefarzt Geriatrie/Zentrum für Altersmedizin am Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg, stellt dar, welche Möglichkeiten der Schmerzmessung bei Menschen bestehen, die aufgrund von Einschränkungen der kognitiven, sprachlichen oder mimisch-gestischen Fähigkeiten nicht in der Lage sind, sich entsprechend mitzuteilen. Dabei reicht das Ausfüllen von Skalen nicht aus; vielmehr muss der Patient sowie sein Umfeld mit einbezogen werden, um dem Phänomen Schmerz in seinen gesamten Dimensionen gerecht zu werden.

**Termin** 11.07.2018,, 17.30 – ca. 19.00 Uhr  
**Referenten** Albert Lukas  
**Anmeldung** bis 04.07.2018

<b>Forum</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z32.4 2018</b>	<b>„Das kann doch nicht wahr sein.“</b>

„Das kann doch nicht wahr sein“ - „Ich bin wie betäubt“ - „Das war wie ein Schock“ - So oder ähnlich sind die ersten Reaktionen auf die Diagnose einer lebensbedrohlichen Erkrankung. Sowohl für Patienten als auch für deren Angehörige beginnt oft mit Bekanntwerden der Diagnose, der Mitteilung des Progresses der Erkrankung, der Änderung des Therapieziels hin zu einem palliativen Therapiekonzept die Auseinandersetzung mit dem nahenden Sterben. Dr. Franziska Röseberg, Diplom-Psychologin und Psychoonkologin am Malteser-Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg, geht auf die psychischen Reaktionen und den Umgang damit ein.

**Termin** 10.10.2018, 17.30 Uhr – ca. 19.00 Uhr

**Referentin** Franziska Röseberg

**Anmeldung** bis 02.10.2018

<b>Forum</b>	<b>Multiprofessionell</b>
<b>Kurs Z32.5 2018</b>	<b>„Verstehen und verstanden werden“</b>

Stationäre und ambulante Hospiz- und Palliativdienste nehmen vermehrt Anfragen zur Begleitung bzw. Versorgung von Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung wahr. Damit entstehen viele Fragen, die Antworten suchen. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, Antworten auf mitgebrachte Fragen zu erhalten bzw. sich diesen zu nähern und Ideen für ein Verstehen und zugleich für ein Verstanden werden zu entwickeln. Barbara Hartmann, M.Sc. in Palliative Care/Pflege, ist Autorin des *Curriculums "Palliative Care für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege von Menschen mit einer intellektuellen, komplexen und/oder psychischen Beeinträchtigung"*.

**Termin** 28.11.2018, 17.30 – ca. 19.00 Uhr

**Referenten** Barbara Hartmann

**Anmeldung** bis 21.11.2018

<b>QM</b>	<b>Multiprofessionell</b>
	<b>Kollegiale Beratung mit Supervision</b>

Die nachfolgenden Termine richten sich im Rahmen des Qualitätsmanagements (QM) insbesondere an Kooperationspartner des Palliative Care Teams Bonn, aber auch andere Interessierte aus dem Bereich Palliativversorgung sind herzlich willkommen. Konkrete Patientenbeispiele werden reflektiert und Handlungsstrategien erarbeitet. Dies betrifft sowohl Schmerz- und Symptombehandlung als auch ethische Fragestellungen, die Rolle der Angehörigen und den eigenen Umgang mit herausfordernden Situationen. Jeder Termin kann einzeln belegt werden.

<b>Zielgruppe</b>	Kooperationspartner des Palliative Care Teams Bonn, Interessierte aus dem Bereich Palliativversorgung
<b>Termin</b>	24.01.2018, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr 02.05.2018, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr 26.09.2018, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr 21.11.2018, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
<b>Ort</b>	Zentrum für Palliativmedizin Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Referentin</b>	Martina Kern
<b>Anmeldung</b>	bis jeweils 1 Woche vor dem Termin per E-Mail: palliativ.bonn@malteser.org

## Arbeitskreise

<b>Arbeitskreis</b>	<b>Psychosoziale Berufsgruppen</b>
<b>Kurs Z20 2018</b>	<b>Arbeitskreis psychosozialer Fachkräfte in Hospiz- und Palliativeinrichtungen NRW</b>

Dieser Arbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt, ein Fachforum für die Vielfältigkeit der psychosozialen/sozialrechtlichen Arbeitsschwerpunkte in der Beratung und Begleitung Sterbender, ihrer pflegenden Angehörigen sowie der nachgehenden Betreuung Trauernder zu sein.

In erster Linie sind hier Sozialarbeiter/Sozialpädagogen angesprochen, aber auch angrenzende Berufsgruppen, die in diesem Arbeitsbereich tätig sind, sind hierzu herzlich eingeladen.

<b>Zielgruppe</b>	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen sowie angrenzende Berufsgruppen, die in diesem Arbeitsbereich tätig sind
<b>Termin</b>	21.02., 16.05., 19.09. und 14.11.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Jürgen Goldmann, Dipl.-Sozialpäd. Karin Leutbecher, Dipl.-Sozialarb.
<b>Ort</b>	Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg, Evangelisches Krankenhaus Herne u.a. Orte
<b>Gebühr</b>	keine Gebühr und keine Verpflegung
<b>Anmeldung</b>	bis 02.01.2018

## Offenes Mal-Atelier für Patienten und Angehörige

Das Mal-Atelier bietet Raum, die eigene Kreativität zu entdecken, das Spiel der Farben zu erleben, entspannt und ohne Leistungsdruck zu experimentieren. Nicht das perfekte Bild steht im Vordergrund, sondern das kreative Tun. Ideen, Gefühle und Stimmungen finden ihren Ausdruck in Bildern; neue Wege und Einsichten werden beim Malen entdeckt. Kreativität und persönliche Bildsprache können im geschützten Raum des Mal-Ateliers entfaltet werden. Künstlerische Vorkenntnisse oder Fertigkeiten sind dabei nicht erforderlich.

Es wird mit verschiedenen Materialien experimentiert. Zum Beispiel mit Aquarell- und Gouachefarben, Ölkreiden, Pastellstiften und Ton für plastisches Arbeiten.

<b>Zielgruppe</b>	Patientinnen, Patienten und Angehörige
<b>Termine</b>	29.01., 26.02., 26.03., 23.04., 04.06., 03.09., 01.10., 05.11. und 03.12.2018 Beginn: 10.30 Uhr, Ende: 12.30 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Elvira Schmitz, Kunsttherapeutin und Künstlerin
<b>Ort</b>	Zentrum für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	Pauschale für Material pro Person und Maltermin 4 € in bar vor Ort
<b>Gruppengröße</b>	max. sechs Personen
<b>Anmeldung</b>	über das Büro der Psychoonkologie Tel.: 0228-6481548 per E-Mail: <a href="mailto:psychoonkologie.bonn@malteser.org">psychoonkologie.bonn@malteser.org</a>

## Kooperation mit ALPHA Rheinland

<b>Supervision</b>	<b>Ambulante Hospizdienste</b>
<b>Kurs Z17 2018</b>	<b>Fortbildung und Supervision für Hospiz- koordinatorinnen</b>

Das Angebot richtet sich an Koordinatorinnen und –koordinatoren in der ambulanten Hospizarbeit im Rheinland. Seit vielen Jahren hat sich dieses Format bewährt: Am Vormittag findet ein Erfahrungs- und Informationsaustausch im Kollegenkreis verbunden mit einem Fortbildungsangebot statt, am Nachmittag werden aktuelle Herausforderungen und Problemstellungen in der Arbeit unter supervisorischer Leitung erörtert und es werden sowohl gemeinsame als auch individuelle Lösungsansätze gesucht.

<b>Zielgruppe</b>	Koordinatoren der ambulanten Hospiz- und Palliativdienste im Rheinland
<b>Leitung</b>	Martina Kern, Felix Grützner, Frank Gunzelmann
<b>Supervisoren</b>	Cornelia Jakob-Krieger, Josef Schmandt, Ulrike Termath
<b>Termine</b>	Montag, 05.02., 14.05., 27.08. und 26.11.2018 Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Zentrum für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg
<b>Gebühr</b>	310 € inkl. Mittagessen und Konferenzservice, inkl. Umsatzsteuer
<b>Anmeldung</b>	bis 01.12.2017

<b>Supervision</b>	<b>Ambulante Hospizdienste</b>
<b>Kurs Z18 2018</b>	<b>Fortbildung und Supervision für Hospiz- koordinatorinnen</b>

**Ausschreibung siehe Z17**

**Termine** Dienstag, 06.02., 15.05., 28.08. und 27.11.2018  
Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

**Ort** Zentrum für Palliativmedizin,  
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

**Gebühr** 310 € inkl. Mittagessen und Konferenzservice, inkl. Ust.

**Anmeldung** bis 01.12.2017

<b>Supervision</b>	<b>Ambulante Hospizdienste</b>
<b>Kurs Z17Z 2018</b>	<b>Fortbildung und Supervision für Hospiz- koordinatorinnen</b>

**Ausschreibung siehe Z17**

**Leitung** Martina Kern, Felix Grützner, Frank Gunzelmann

**Supervisoren** Birgit Pauler, Josef Schmandt, Ulrike Termath

**Termine** Montag, 19.02., 28.05., 10.09. und 10.12.2018  
Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

**Ort** Zentrum für Palliativmedizin,  
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg

**Gebühr** 310 € inkl. Mittagessen und Konferenzservice, inkl. Ust.

**Anmeldung** bis 01.12.2017

## Verzeichnis der Kursleiter

Adelt, Thorsten	Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor in eigener Praxis, Ausbilder Tel.: 0228/7218869
Aurnhammer, Klaus	Dipl.-Theologe, Gesundheits- und Krankenpfleger Palliativstation Saarlouis Tel.: 06831/162053
Brathuhn, Sylvia	Dr. phil., Dipl.-Päd., Fachreferentin existentielle Krisen, Bochumer Gesundheitstrainerin, Entspannungstrainerin Tel.: 02631/352371
Enke, Axel	Lehrer für Krankenpflegeberufe, Trainer für Basale Stimu- lation und Kinästhetik, Coaching, NLP Master, Supervisor Tel.: 02642/409221
Goldmann, Jürgen	Dipl.-Sozialpäd., Trauerbegleiter (BVT e.V.) E-Mail: goldmann@bonn-lighthouse.de Tel.: 0228/631304
Gottwald, Kathrine	Dipl.-Sozialpäd., systemische Supervision, Beratung, Coaching, Kursleiterin Palliative Care E-Mail: supervisiongottwald@web.de
Grammatico, Daniela	Dipl.-Sozialpäd., Lehr-Case-Managerin DGCC, Supervisorin Tel.: 02103/418532
Grützner, Felix	Dr. phil., Trainer für Körperarbeit, Kursleiter Palliative Care ALPHA Rheinland Tel.: 0228/746547
Gunzelmann, Frank	Dipl.-Pflegepäd., Qualitätsmanager im Gesundheitswesen ALPHA Rheinland Tel.: 0228/746547
Kern, Martina	Leitung Akademie und Zentrum für Palliativmedizin Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg Leitung ALPHA Rheinland Lehr-Case-Managerin DGCC Tel.: 0228/6481-539
Hartmann, Barbara	M. Sc. in Palliative Care/Pflege www.hospizkultur-und-palliative-care.de E-Mail: hartmann.barbara@t-online.de

Hoffmann-  
Menzel,  
Helmut Dr. med., Arzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie  
und Palliativmedizin, Zentrum für Palliativmedizin  
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg  
E-Mail: Helmut.Hoffmann-Menzel@malteser.org

Lukas,  
Albert PD, Dr. med., Chefarzt Geriatrie/Zentrum für Altersmedi-  
zin Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg  
E-Mail: albert.lukas@malteser.org

Müller,  
Monika M.A., Therapeutin, Supervisorin  
E-Mail: info@monikamueller.com

Nieland,  
Peter Physiotherapeut, Leitung der Physiotherapie des  
Malteser Krankenhauses Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg  
Tel.: 0228/6481-323

Radbruch,  
Lukas Prof. Dr. med., Leitung Akademie und Zentrum für  
Palliativmedizin Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard  
Bonn/Rhein-Sieg  
Direktor der Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum  
Bonn, Lehrstuhl für Palliativmedizin, Rheinische Friedrich-  
Wilhelms-Universität Bonn  
Tel.: 0228/6481-9171

Raß,  
Robert Dipl.-Theologe, Organisationsberater  
Tel.: 02204/85554

Roller,  
Georg Dipl.-Sozialpäd., Supervisor,  
Organisationsberater  
Tel.: 06201/4709291

Schmitz,  
Elvira Kunsttherapeutin M.A., Bildende Künstlerin  
Tel.: 02244/915316

Schnegg,  
Matthias Pfarrer, Psychodramaleiter  
E-Mail: matthias.schnegg@koeln.de

Schumacher,  
Eva Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Kursleiterin Palliative Care,  
Akademie für Palliativmedizin Malteser Krankenhaus Seliger  
Gerhard Bonn/Rhein-Sieg  
Tel.: 0228/6481-9206

## Kooperationspartner

### **Malteser Akademie, Ehreshoven, Malteser Fachstelle Hospizarbeit, Palliativmedizin & Trauerbeglei- tung, Köln**

Anmeldungen und weitere Seminare unter:

Malteser Hilfsdienst e. V.

Malteser Akademie

Ehreshoven 23

51766 Engelskirchen

Tel.: 02263-9230-0

Fax: 02263-9230-20

Email: [Malteser.Akademie@malteser.org](mailto:Malteser.Akademie@malteser.org)

### **Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Hamburg**

Anmeldungen und weitere Informationen unter:

Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard

Halenreihe 5

22359 Hamburg

Tel.: 040-603 3001, Fax: 040-609 117 81

E-Mail: [Hospiz-Zentrum.Hamburg@malteser.org](mailto:Hospiz-Zentrum.Hamburg@malteser.org),

Internet: [www.malteser-hamburg.de](http://www.malteser-hamburg.de)

### **Akademien der Deutschen Krebshilfe**

Die Deutsche Krebshilfe fördert fünf Akademien für Palliativmedizin in Deutschland (Bonn, Dresden, Göttingen, Köln, München). Diese haben sich im Januar 2005 zu einem Verbund zusammengeschlossen mit dem Ziel, die Entwicklung der Palliativversorgung in Deutschland weiter voran zu bringen. Als Vorreiter und Schrittmacher möchte dieser Verbund der Palliativakademien der Deutschen Krebshilfe - gemeinsam mit der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin - die Entwicklung der Aus-, Fort- und Weiterbildung intensivieren. In den von den Akademien angebotenen Kursen werden adäquate Inhalte und moderne Unterrichtsmethoden für alle Berufsgruppen mit hoher Qualität umgesetzt und auch an andere Unterrichtende vermittelt.

## **Dr. Mildred Scheel Akademie gGmbH**

Kerpener Str. 62 50937 Köln  
Telefon 0221/94 40 49-0 Fax 0221/94 40 49-44  
msa@krebshilfe.de

Palliativmedizin für Ärzte	Palliative Care für Pflegende
Basiskurs: 26.02. – 02.03.2018	Teil 1: 08.10. – 12.10.2018
Fallseminar 1: 04.06. – 08.06.2018	Teil 2: 03.12. – 07.12.2018
Fallseminar 2: 10.09. – 14.09.2018	
Fallseminar 3: 12.11. – 16.11.2018	

Wenn das Leben endet – Behandlung und Begleitung in der Zeit des Sterbens – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin, Mildred Scheel Diplom  
13. – 15.02.2018

## **Christophorus Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin (IZP)**

Klinikum der Universität München  
Marchioninstr. 15 81377 München  
Telefon: 089/4400-77930 Fax: 089/4400-77939  
christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de

## **Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit gGmbH**

Georg-Nerlich-Straße 2 01307 Dresden  
Telefon: 0351/44 40-2902 Fax: 0351/44 40-2999  
info@palliativakademie-dresden.de

## **Dr. Mildred-Scheel-Akademie Göttingen**

Georg-August-Universität  
Klinik für Palliativmedizin  
Von-Siebold-Str. 3 37075 Göttingen  
Telefon: 0551/39 170551 Fax: 0551/39 170552  
bianca.radnai@med.uni-goettingen.de

## Anmeldeformular, zweiseitig

Vorname, Name

Geburtsdatum, Geburtsort

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail privat

Beruf

Institution

Abteilung

Straße/Hausnummer (dienstlich)

PLZ/Ort (dienstlich)

Tel. dienstlich/Fax dienstlich

E-Mail dienstlich

**Bitte kennzeichnen bzw. ergänzen Sie die Rechnungsadresse!**

Ich habe bereits Kurse in Palliativmedizin besucht:

ja

nein

Wenn ja, welche?

---

Fügen Sie bitte die Bescheinigungen dieser absolvierten Kurse der Anmeldungen bei.

Bitte senden Sie Ihre frankierte Anmeldung an folgende Adresse:

**Akademie für Palliativmedizin**  
**Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg**  
**Von-Hompesch-Str. 1**  
**53123 Bonn**  
**Fax: 0228/64819209**

### Anmeldung zu:

Kurs Nr.	Titel	Unterkunft		Anreise Vortag
		ja	nein	

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Kursverwaltung gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet werden. Fotos, die in Absprache während der Veranstaltungen entstehen, dürfen in Veröffentlichungen der Akademie verwendet werden. Im Falle einer Zusage verpflichte ich mich zur Zahlung der Kursgebühr. Die organisatorischen Hinweise und Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie an. Eine schriftliche Anmeldebestätigung wird nicht erteilt.

---

Datum    Unterschrift: Name, Vorname